

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 6



SEITE 7



SEITE 12



SEITE 13

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Jetzt Veranstaltung eintragen



In der kommenden Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« erscheint wieder der KulturCheck Mainspitze, der Veranstaltungskalender. Bitte tragt eure Events bis zum 18.04. in GiGu und in Bischofsheim über unsere Website (www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck) ein. Kunstausstellungen, Konzerte, Heimatgeschichte, Lesungen und vieles mehr. Mit »KulturCheck Mainspitze« setzt diese Zeitung die Veranstaltungstermine in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg in Szene.



Nächster Impftermin

Der **Kaninchenzuchtverein H 188 Bischofsheim e.V.** teilt mit, dass am Samstag, den 10.05., der diesjährige Impftermin für alle interessierten Kaninchenbesitzer auf dem Gelände der Vereinszuchtanlage stattfindet. Bitte - falls vorhanden - den Impfpass mitbringen. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 01.05. bei Iris Müller, Tel.: 06144-970015 oder 0170-1456067 (gerne auch per WhatsApp).

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gesangvereins Germania 1869 Bischofsheim - Am Dienstag, dem 29.04., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Germania um 20 Uhr im Adlersaal, Untergasse 12, in Bischofsheim statt. Berichte, Neuwahlen, Aktuelles aus den Chören, das Jahresprogramm 2025 und eine Vorschau auf 2026 stehen auf der Tagesordnung. Anträge können bis zum 22.04. bei der 1. Vorsitzenden schriftlich mit Begründung eingereicht werden. Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung der Mitglieder; Gäste sind willkommen.



Erinnerungen zu Ostern

Stadtschreiber Hans-Benno Hauf lässt Gasthaus Schnecko in Gedanken auferstehen

Seite 15

- Restaurant -

Göhlner's Kulinarium

Karfreitag

Forelle Müllerin Art mit Petersilien Kartoffeln und Salat Bouquet

24,90 €

Rheinstraße 2 · Bischofsheim · info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

Rikscha-Fahrten



Der **LebensAlter e.V.** bietet bereits in der fünften Saison Rikscha-Ausfahrten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität an - rund 60 allein im letzten Jahr. Die ehrenamtlichen „Piloten“ schenken frische Luft, neue Eindrücke und lebendige Erinnerungen. Auch die Tagespflege Bischofsheim nutzt das Angebot regelmäßig. Termine über Reinhold Becker (0177-8214448). Spenden sind willkommen.

Generationswechsel: Café Rheingenuss bleibt Genussadresse

Nach fast neun Jahren gibt Konditormeister Oliver Görtz das beliebte Café Rheingenuss in Ginsheim zum 1. Juni an seinen Nachfolger Fatih Karakaya ab - das Konzept, der Name und das Team bleiben erhalten. Auch Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.



Fatih Karakaya und Oliver Görtz

„Ich wollte einen Ort schaffen, der Menschen verbindet - mit Qualität und Herz“, blickt Oli Görtz auf die Anfänge 2016 zurück. Nun ist für ihn und Lebensgefährtin Conny Zeit für eine private Auszeit. Gesundheitlich gehe es ihm gut: „Jetzt ist der richtige Moment für einen Neuanfang.“

Mit Fatih übernimmt ein bestens vorbereiteter Nachfolger. Der 32-Jährige war einst Stammgast, ist heute Konditormeister mit ungewöhnlicher Biografie - Banklehre, Studium, dann Neustart als Handwerker mit Meistertitel. Seine Leidenschaft: Backen und Marathonlaufen - kombiniert in einer mobilen Backstube, mit der er

sogar während des Laufens backt. „Ich möchte den Charakter des Cafés erhalten, die Qualität sichern und später mit eigenen Ideen ergänzen - zum Beispiel mit meiner Lieblingstorte, der Sachertorte“, so Fatih. Erstmals aber stehe das Ankommen

im Vordergrund. Oli wird am Altrheinfest-Wochenende noch vor Ort sein, dann beginnt für ihn ein neues Kapitel - und für Ginsheim bleibt das Rheingenuss, was es immer war: ein Ort zum Genießen. Axel S.

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

sky

30,- mtl.*

- OSTERAKTION **25,- €**
- Bundesliga (inkl. Entertain)
- Mit DFB-Pokal / Formel 1 / Tennis +5,- mtl.

- Bringen Sie Ihre Payback Karte mit für zusätzliche Punkte! *Smartphone erforderlich.

* Im Jahresabo, danach 40,- im Monats Abo. Mindestlaufzeit 12 Monate. Mietreceiver inklusive. Einmalige Aktivierung 29,- EUR.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Tickets: **HoTi-EVENTS.de**

Die Akte Schneewittchen
24. Apr. 25 Oberursel
13. Dez. 25 Bischofsheim
17. Okt. 25 Mz-Hechtsheim
24. Okt. 25 Bingen
01./02. Nov. Dreieich-Sprendl.
21. Nov. 25 Limburg

Begge Peder
22. Aug. 2025 Oberursel
22. Nov. 2025 Langenselbold

Woody Feldmann
„Was isses senz?“
01. Apr. 25 13. Mai 25
11. Juni 25 21 Okt. 25
Rüsselsheim - Die Werkhalle
26.10.25 Bischofsheim

Ramon Chormann
ALLES DORSCHENMANN!
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

NIGHT LEVEL
A TRIBUTE TO THE BEE GEES
28. JUNI NIERSTEIN
MUNDSTUHL
18. Dez. WIR KOMMEN! KESTERBACH

Das Schicksal klopft nicht an die Tür und fragt, ob es passt.

Wir vom Immobilienhaus Hoppe sind nicht nur auf den klassischen Verkauf und die Vermietung von Häusern und Wohnungen spezialisiert, wir sind auch Experten, wenn es um Erbschafts- und Betreuungsangelegenheiten geht.

Mit langjähriger Erfahrung, Fachwissen und einem klaren Blick für das Machbare begleiten wir Sie durch komplexe Situationen - diskret, menschlich und ehrlich.

Kostenlos und unkompliziert erfahren Sie bei uns auch jederzeit den aktuellen Marktpreis Ihrer Immobilie.

#familienunternehmen

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

06144 - 408 131 www.immobiliienhaus-hoppe.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Meckbach (Bi)
11.00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Samstag, 12.04.2025
09.00 Uhr Meditationstag; Pfrn. Vetter-Jung (Gu, Gemeindehaus)
18.00 Uhr Passionsandacht (Bi)

Sonntag, 13.04.2025
09.30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
11.00 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Bahnsen (Gu)
14.30 Uhr Friedhofscafé; Pfrn. Meckbach und Team (Bi)

Gründonnerstag, 17.04.2025
18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl; Pfr. Bahnsen (Gu)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl (Bi)

Karfreitag, 18.04.2025
09.30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09.30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Bi)
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11.00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Karsamstag, 19.04.2025
22.00 Uhr Osternacht mit der Ginsheimer Kantorei; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)

Ostersonntag, 20.04.2025
06.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Schneider-Oelkers (Bau)

Ostermontag, 21.04.2025
10.00 Uhr mainspitzweiter Familien-Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Bi)

Mittwoch, 23.04.2025
18.00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Gemeindehaus)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 11.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 12.04.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (Gu)

Palmsonntag, 13.04.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Gi)

Montag, 14.04.2025
17:00 Uhr Chrisammesse im Dom (Mainz)
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)

Dienstag, 15.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 16.04.2025
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Gründonnerstag, 17.04.2025
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)
19:00 Uhr Abendmahlsamt, anschl. Meditation zum Kreuzweg mit Pfarrer Bardo Haus (Bi)
19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Eva Reuter, anschl. Agapemahl im Pfarrheim mit Abschlussgebet in der Kirche (Gi)
18:00 Uhr Abendmahlsamt (Gu)

Karfreitag, 18.04.2025
11:00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder (Bi) / 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Bi)
19:00 Uhr „Tenebrae“ – Gottesdienst der Dunkelheit mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Gu)

Karsamstag, 19.04.2025 – Tag der Grabesruhe des Herrn
21:00 Uhr Feier der Osternacht anschl. Halleluja-Wein im Pfarrheim (Gi)
21:00 Uhr Feier der Osternacht anschl. Halleluja-Wein im Kettelerhaus (Gu)

Ostersonntag, 20.04.2025
06:00 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe und Erstkommunion von Serafina Gioia Favilla (Bi)
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kom-

munionausteilung mit Markus Reuter (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Ostermontag, 21.04.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Dr. Peter A. Schult (Gu)

Dienstag, 22.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 24.04.2025
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Friedhofs Café

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Am Sonntag, den 13.04., von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr kommt Pfarrerin Katharina Meckbach und ihr Team mit dem mobilen „Coffee-Bike“ zum großen Rosenbogen auf dem Bischofsheimer Friedhof.
In einer zwanglosen Atmosphäre wollen sie allen Friedhofsbesuchern die Möglichkeit bieten bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser ins Gespräch zu kommen und bieten allen ein offenes Ohr.



... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 126

Ich trinke, also bin ich ...

Kürzlich las ich in einem Hochglanz-Magazin eine verblüffende, dicke Überschrift: Bibo, ergo sum! Auf deutsch: Ich trinke, also bin ich! Soll das eine Ermutigung zu mehr Alkoholkonsum sein? Sicherlich nicht. Ich glaube, dass es in diesem Beitrag eher um den richtigen Umgang mit dem Alkohol gehen sollte. Übrigens, das Original-Zitat stammt von einem gewissen Rene Descartes aus dem Jahr 1644 und lautet auf Latein: „Cogito, ergo sum“, und das hat damit eine völlig andere Aussagekraft, wie uns die Übersetzung verrät, die da lautet: „Ich denke, also bin ich“. Dieser Satz ist zu einem weltberühmten Lehrsatz der Philosophie geworden. Tausende Gymnasiasten haben ihn lernen müssen; und auch ihre Späße damit treiben können.
Zum Alkohol: Lange Jahre hat auch die Medizin das Thema Alkohol mit einer Art Augenzwinkern betrachtet. Es gab zum Teil eine geradezu laxe Haltung in Sachen Alkoholismus. Heute gilt eine banale Erkenntnis, Alkoholkonsum ist einer der wesentlichen Risikofaktoren für zahlreiche chronische Erkrankungen: Krebserkrankungen, Erkrankungen der Leber, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und für Unfälle. Wie sagte doch der deutschamerikanische Schriftsteller Charles Bukowski (1920–1994): „Wenn etwas Schlechtes passiert, trinkt man, um zu vergessen; wenn etwas Gutes passiert, trinkt man, um zu feiern; und wenn gar nichts passiert, trinkt man, damit etwas passiert.“
Totale Alkoholverbote hatten bis heute nie die gewünschten Erfolge. Und obwohl die mit dem Alkohol verbundenen Risiken für Männer und Frauen ähnlich sind, stechen junge Männer als die Gruppe mit dem höchsten Maß an schädlichem Alkoholkonsum hervor. Heutige Erkenntnis: Je mehr Alkohol, desto mehr Eisen landet im Gehirn. Und je mehr höheres Eisen im Gehirn, desto schlechter erweist sich die Gehirnleistung. Banal gesagt: das Gehirn verblödet.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

„Kannst du ohne?“ ist ein beliebtes Motto im Frühjahr, ein persönliches Alkoholfasten einzuleiten. Aber was soll das Alkoholfasten bringen? Studien sagen: besserer Schlaf, Gewichtsabnahme, Blutdrucksenkung, Regeneration der Leber, schließlich bessere Laune und mehr Energie. Scheint sich also zu lohnen – das freiwillige „Nüchternsein“ bis Ostern. Verzicht wird zu einem Gewinn. Das ist auch die Erfahrung der alten Mönchs-Väter, die sagen: Fasten hat den Charakter einer Reinigung; aber nicht nur für die Seele und den Körper, sondern auch eine Reinigung für die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen im nahen Umfeld. Fasten bringt sozusagen die körpereigene Müllabfuhr auf Trapp. Also auch ein Weg zur Körper-Life-Balance und zur Vollkommenheit? Ist denn aber eine Nähe zu Gott erwünscht? Und wo bleibt der Gottesbeweis? Daher zurück zum Philosophen und Mathematiker Rene Descartes, der wie bei einem mathematischen Beweis folgende Schlüsse zog: Weil wir Menschen an Gott denken würden, muss es Gott geben. Denn ein so dummes Lebewesen wie der Mensch könne sich unmöglich von selbst etwas so Vollkommenes wie Gott ausdenken. Soweit der große Philosoph.
Und Hermann Hesse ergänzt prächtig: „Jeder kann zaubern, jeder kann seine Ziele erreichen, wenn er denken kann, wenn er warten kann, wenn er fasten kann“. Hat Hesse recht? Was denken Sie?



Pfarrer Marcus Bahnsen
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Ostern als Erinnerung

Was gehört für Sie zum Osterfest dazu? Der Osterstrauch mit Weidenkätzchen und bemalten Ostereiern? Eine bestimmte Füllung der Osterschokolade?
Die Antworten darauf haben oftmals mit unseren persönlichen Erinnerungen zu tun. Die Dinge, die wir aus unserer Kindheit kennen, sollen an den Festen wieder da sein. Bestimmte Geschmäcker, Gerüche und Abläufe sind wie ein Anker in unserem Alltag. Wiederkehrende Feste und Bräuche bilden den Grundrhythmus unseres Jahreskreises.
Die Karwoche und das Osterfest stehen für Christinnen und Christen voll und ganz im Zeichen der Erinnerung: Der Palmsonntag eröffnet die Karwoche und steht für die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Er feierte ein letztes Mal Abendmahl mit seinen Jüngern, woran am Gründonnerstag gedacht wird.
Am Karfreitag erklingen die Glocken der Kirchen zu den Gottesdiensten,

danach herrscht Stille – Jesus starb am Kreuz. Ostern ist das Fest der Auf-erstehung.
Die christliche Erinnerungskultur zu diesem gleichzeitig tragischen und hoffnungsstiftenden Kulminationspunkt in der jesuanischen Erzählung speist sich aus der biblischen Überlieferung. Da sind gleich vier Evangelien, die sich jeweils mit anderen Details an dieses Geschehen erinnern. Kein Evangelium ist deckungsgleich mit den jeweils anderen. Doch weshalb? Die Evangelien wurden erst einige Jahrzehnte nach den Oster-Geschehnissen niedergeschrieben. Dabei kommt es zu einem äußerst menschlichen Phänomen: Erinnerungen verblassen mit der Zeit – so eindrücklich sie auch gewesen sein mögen.
Meistens bleibt die Erinnerung ganz lebendig, wenn wir von ihr erzählen. Diese Erzählungen – ob mündlich oder schriftlich – verändern sich aber immer wieder. Manchmal kommt ein Detail dazu, das man beim letzten Mal

vergessen hatte oder ein anderer Aspekt erscheint inzwischen unwichtig und fällt nun weg.
Erinnerungen sind keine Abbilder, sondern Konstruktionen. Wenn Jesus also in den Evangelien spricht, dann hören wir nicht die an seinen Körper gebundene „ureigene Stimme“, sondern lesen von den Erinnerungen der Menschen an die Worte und Taten Jesu.
Das wiederum führt mir vor Augen, wie wichtig es ist, dass wir Ostern jedes Jahr aufs Neue feiern. Dieses Fest ruft den Feiernden sowohl das Kreuzes- und Auferstehungsgeschehen in Erinnerung. Es lässt uns Sinn und Geschmack dessen erleben, was bereits seit der Kindheit bekannt ist. Gleichzeitig verändert sich Ostern jedes Jahr im Zuge unseres Erzählens und Erlebens.
Für die junge Familie wird das Bemalen der Ostereier und die Schoko-Eier-Suche ganz zentral sein. Für politisch Interessiert möglicherweise eine

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN
KAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bougenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

Ray-Ban
VOL. 1
NYO • MILAN • LEGGEND • HYPER

Die neuesten Sonnenbrillen von Ray-Ban sind bei uns erhältlich

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen.
Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Irmgard Steinhauer

* 12.09.1940 † 10.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
dein Richard
Rick & Svenja

Herzlichen Dank für die letzte Anteilnahme
- die trauernden Angehörigen -

Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du immer bleiben.

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme zur Trauerfeier meines
geliebten Ehemanns und Vaters

Horst Metzger

*10.06.1938 + 01.03.2025



Wir danken allen, die Ihre Liebe, Freundschaft und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für die zahlreichen Kondolenzkarten, für die liebevollen Zuwendungen in Wort und Schrift, tröstenden
Umarmungen sowie die großzügigen Spenden.

Siegrid & Oliver Metzger

Ginsheim, im April 2025

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das
Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim.“*

Herzogs Hildegardle

Hildegard Barbara Christoph

geb. Rohrer

* 20.03.1940 † 21.03.2025



Als wir deine Hand loslassen mussten, versprochen wir dir, in
unserem Herzen wirst du weiterleben.

Dein Ehemann Wolfgang
Deine Töchter Catja mit Alois, Annett und Nicolé
Deine Enkel Julia, Hanna, Valerie mit Martin und David
Deine Urenkel Louis, Lotte, Fridolin, Merlin und Ida

Die Trauerfeier findet am 12.04.2025 um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien, Mainzer Str. 23
in 65462 Ginsheim statt.

Die Beisetzung fand auf Wunsch von Hildegard im Familiengrab in Stuttgart-Hofen statt.

Traueradresse: Familie Christoph c/o Bestattungsinstitut Böhmer, In der Nachtweid 8,
65462 Ginsheim

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu
schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim“.



Resi Botschan

† 25.03.2025

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, soviel Anteilnahme zu finden.
Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Eveline, Stefan und Karlheinz Botschan
mit allen Angehörigen

Bischofsheim, im März 2025

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und lacht.
Lasst mir einen Platz zwischen euch
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Günter Lipp

*07.02.1938 †25.03.2025

In tiefer Liebe

Anne
Astrid, Roland, Tim, Nina, Andy, Zoe und Liam
Markus, Anja und Amy
Stefan, Chrissi, Dennis, Anna, Alina und David
Wir werden dich nie vergessen ♥

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Unser besonderer Dank gilt der ev. Kirche Ginsheim,
der Praxis Dr. Krallinger, dem Bestattungsinstitut Engert u. Gutwin
sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff

Herzlichen Dank allen, die

Elisabeth Zopf

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihrer im Tode gedachten und in stiller
Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben. Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

Die zahlreichen Zeichen der Zuneigung waren ein bleibender Trost in den schweren Stunden:
die einfühlsamen Worte, gesprochen und geschrieben; ein Händedruck, wenn Worte fehlten;
die Blumen und Zuwendungen für das Hospiz Mainspitze.

Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung danke ich aufrichtig PfarrerIn
Ellen Schneider-Oelkers.

Andreas Zopf
Köln, 4. April 2025

„Aus unserem Leben gingst du, in unseren Herzen bleibst du.“



Luigi Pascali

* 24.04.1961 † 26.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Filomena, Sabrina und Gregor,
Fabio und Vanessa mit Ella

Die größte Ehrerbietung gegenüber den Toten ist nicht Trauer, sondern Dankbarkeit.
Thornton Wilder

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Günter Lipp

der am 25.03.2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
Er war seit 1956 Mitglied der
Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.



Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Vorstand

Trauer & Erinnerung

Nachruf

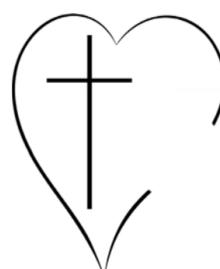
Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Alfons Fischer,
der am 20.03.2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Alfons war seit 1947 Mitglied der SV 07 Bischofsheim und
spielte Ende der 50er Jahre aktiv in der 2. Mannschaft Fußball.
Er versäumte kaum ein Spiel der 1. Mannschaft und war mit
dem Verein bis zu seinem Tod leidenschaftlich verbunden.



Wir werden ihn sehr vermissen
und sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Der Vorstand



Manfred Hütter

† 18.03.2025

Es ist schwer einen geliebten Menschen
zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, daß
viele Menschen ihm so viel Freundschaft,
Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Renate Hütter
Matthias, Heike und Marcel

Bischofsheim, im April 2025



Leerung der Tonnen und Abfahrt des Sperrmülls in der Kar- und Osterwoche

Wie im Abfallkalender vermerkt, werden sowohl in der Kar- als auch in der Osterwoche aufgrund der Feiertage die Leerungen der Mülltonnen verlegt. Die Restmüll- und Biotonnen in Bezirk I werden am Samstag, 12. April, geleert. Am Montag, 14. April, erfolgt die Leerung der Restmüll- und Biotonnen in Bezirk II. Sperrmüll, der bis Montag, 14. April, angemeldet wurde, wird am 17. April (Gründonnerstag) abgefahren.

Nach den Ostertagen werden die Papier- und Biotonnen am Dienstag, 22. April, in Bezirk I geleert. Am Mittwoch, 23. April, folgt die Leerung in Bezirk II.

Bürgerservice: Rechtzeitig um Ausweisdokumente kümmern!

Mit der Reiseplanung sollte frühzeitig die Ausstellung von Ausweisdokumenten beantragt werden. Besonders im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit im Sommer ist davon auszugehen, dass die Beantragung von Pässen und Personalausweisen in den kommenden Wochen erheblich ansteigen wird. Durch die hohe Nachfrage kommt es zu verlängerten Lieferzeiten für neue Dokumente. Wer noch nicht im Besitz der benötigten Ausweispapiere ist oder einen bestehenden Ausweis erneuern muss, sollte jetzt beim Bürgerservice der Gemeinde Bischofsheim einen Termin online unter www.bischofsheim.de/termine buchen oder unter der Telefonnummer 06144-404240 erfragen. Die Beantragung sowie die Abholung der fertigen Ausweise findet im Bürgerservice, Schulstraße 34, statt.

Zum Schutze der Tiere: Verbot von Heckenschnitt und Baumfällungen

Ab dem 1. März jeden Jahres beginnt die Brut- und Setzzeit von Vögeln und Wildtieren. Um das Leben der Tiere sowie ihrer Brut und die Aufzucht zu schützen, dürfen zwischen dem 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres keine Hecken, Büsche oder andere Gehölze geschnitten werden. Lediglich notwendige Form- und Pflegeschnitte sind erlaubt, wenn sich diese nicht vermeiden lassen. In Bereichen, in denen bereits Nester vorhanden sind, soll auf einen Rückschnitt verzichtet werden, um eine Störung der Tiere zu vermeiden. Bei Fragen hilft der Bauhof der Gemeinde Bischofsheim weiter, E-Mail: bauhof@bischofsheim.de, Telefon: 06144-970 277.

Neu: Blumenzwiebelsammelbox auf dem Friedhof

Der Bauhof der Gemeinde Bischofsheim macht darauf aufmerksam, dass ab sofort eine Blumenzwiebelsammelbox am Hauptweg des Friedhofs installiert ist. Abgeblühte Zwiebeln können dort zur Weiterverwendung eingeworfen werden. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit über eine Schublade Zwiebeln für den eigenen Garten zu entnehmen. Das ist eine nachhaltige Möglichkeit Blumenzwiebeln, die jedes Jahr aufs Neue blühen, ein Weiterleben zu sichern.

Bauarbeiten zur Erneuerung der Wassertransportleitung entlang der B43

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Wassertransportleitung der Mainzer Netze entlang der

B43, zwischen dem Ortsausgang Gustavsburg und der Autobahn A671-Brücke haben begonnen. Aufgrund der Brückensanierung der Deutschen Bahn im Jahr 2026 wird die Baustelle zwischendurch für eine gewisse Zeit pausieren. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Sommer 2027 andauern. Änderungen im Straßenverkehr beinhalten unter anderem die Verengung der Fahrbahn auf eine Spur sowie den Einsatz einer provisorischen Ampelanlage. Für weitere Informationen steht Christoph Sinock, der Fachbereichsleiter der Mainzer Netze GmbH, per Telefon (06131-126746) oder per E-Mail (christoph.sinock@mainzer-netze.de) zur Verfügung.

Bis 16. Mai anmelden: Interessenten für Engagement-Lotsen-Ausbildung gesucht!

Engagement-Lotsen begleiten, vernetzen und initiieren neue Projekte. Sie bringen ihre Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement ein und übernehmen dadurch verschiedene Aufgaben der Engagementförderung in ihrer Kommune. Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde Bischofsheim insgesamt drei E-Lotsen ausgebildet. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit an der Ausbildung teilzunehmen. Karoline Pichert, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Bischofsheim im Fachbereich Familie, Soziales und Kultur: „Die Ausbildung hat mir geholfen, den Aufbau eines Projektes strukturiert durchzuführen. Neue Lernmethoden wurden uns an die Hand gegeben. Doch was ich als das Wichtigste empfand, war die Vernetzung mit den Kolleginnen und

Kollegen aus anderen Kommunen, die ebenfalls an dem Programm teilnahmen.“ Innerhalb von sieben Terminen werden alle wichtigen Inhalte vermittelt. Die Kosten für die Ausbildung werden vom Land Hessen übernommen. Für jeden E-Lotsen zahlt das Land zusätzlich 500 Euro, die für ein gemeindeinternes Projekt genutzt werden können. Weitere Informationen unter: www.deineehrenamt.de/e-lotsen. Bei Fragen und Interesse an der Ausbildung, bitte an Karoline Pichert per E-Mail (ehrenamt@bischofsheim.de) wenden.

Kinder- und Familienzentrum Bischofsheim: Einladung zum ganzheitlichen Gedächtnistraining

Sportstunde einmal anders: Für immer mehr Menschen, die geistig aktiv sein wollen, gehört Gedächtnistraining zum regelmäßigen Fitnessprogramm. Ähnlich wie Muskeln lassen sich die verschiedenen Gehirnfunktionen und das vernetzte Denken verbessern. In diesem Schnupperkurs erhalten Erwachsene jeden Alters eine Einführung in Theorie und Praxis sowie in Bewegungs- und Koordinationsübungen. Das kostenfreie Training findet am Dienstag, 15. April, von 18 bis 19 Uhr, in der Kita Wiesbadener Straße, Am Alten Kostheimer Weg 12, statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um verbindliche Anmeldung per E-Mail (familienzentrum@bischofsheim.de) oder Telefon (06144-8363) gebeten.

Kinder- und Familienzentrum Bischofsheim: Einladung zum „Walk and Talk“

Ab sofort lädt das Kinder- und Familienzentrum

jeden Mittwoch, um 9.30 Uhr, zu einem „Walk and Talk“ ein. Bei einem gemeinsamen Spaziergang können die Teilnehmenden neue Kontakte knüpfen und sich gleichzeitig an der frischen Luft bewegen. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die gerne mit anderen ins Gespräch kommen wollen. Der Spaziergang dauert circa eine Stunde, Treffpunkt ist das Familienzentrum in der Schulstraße 53. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Immer mittwochs, findet in der Bücherei eine Vorlesestunde statt, die um 16 Uhr beginnt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Termine sind: 23.4. und 30.4. Zum Welttag des Buches am 23.4. bekommt jedes Kind ein Pixie-Buch geschenkt.

Bücherei: offener Spieletreff Carcassonne und andere Brettspiele

Am Samstag, 12.4., von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spieletreff für Carcassonne-Spieler statt. Der Eintritt ist frei.

Bücherei: Bischemer Stricktreff

Am Samstag, 26.4., von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet in der Bücherei wieder der Bischemer Stricktreff statt. Auch Fans anderer Nadelarbeiten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Karfreitag und Ostersonntag bleibt die Bücherei geschlossen.

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Gedanken lebst du weiter.

Plötzlich und unerwartet für uns alle unfassbar verstarb unsere liebe Mutter und Oma

Sigrid Falkenberg

* 24.06.1942 † 29.03.2025



In stiller Trauer
Petra, Berthold und Niklas
Markus, Tilly, Clemens und Silja

65462 Gustavsburg

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15.04.2025 um 15 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

Herzliches Dankeschön an alle

Der **Radfahrerverein Bischofsheim (RVB)** bedankt sich herzlich bei der Volksbank Ainspitze für die großzügige Baumspende. Die neu gepflanzten Bäume, die sich nun als grüne Linie entlang des Vereinsgeländes schlängeln, wurden mit tatkräftiger Unterstützung engagierter freiwilliger Helfer gesetzt. „Solche Aktionen sind ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Nachhaltigkeit“, freut sich der Vorstand des RVB. Dank der Baumspende wird nicht nur das Vereinsgelände aufgewertet, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Sieg und Niederlage

Tischtennis-Club Ginsheim – Die 2. Damenmannschaft des TTC Ginsheim absolvierte ihre letzten beide Saisonspiele in der Damen-Bezirksklasse mit extrem unterschiedlichen Ergebnissen. Einem 10:0-Erfolg gegen den TSK Rimbach II folgte eine 0:10-Klatsche gegen den TTC Kelsterbach. Letztlich beendeten die TTC-Damen die Spielrunde auf einem sehr guten 4. Tabellenplatz. Gegen Rimbach setzte der TTC mit Vivien Diderich und Emma Dürr 2 Nachwuchsspielerinnen aus der Jugendmannschaft ein. Beide machten ihre Sache sehr gut und ließen ihren Gegnerinnen keine Siegchancen. Insgesamt zeigten alle TTC-Spielerinnen gute Nerven, denn nicht weniger als 5 Partien gingen in den Entscheidungssatz und alle wurden von den TTC-Akteurinnen gewonnen. Vivien Diderich/Emma Dürr und Rosita Frank/Monika Jungmann (je 1:0), Diderich, Frank, Jungmann und Dürr (je 2:0). 1 Woche später musste das Team die Überlegenheit des TTC Kelsterbach (Meister und Aufsteiger) anerkennen.

Du legtest Deinen Körper ab, bist frei von Schmerzen, Angst und allem Kummer frei wie ein bunter, schöner Schmetterling, darfst Du heimkehren zu Gott.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, und Urgroßmutter

Ursula Schmidt

geb. Raabe
* 01.07.1936 † 29.03.2025



Claudia und Mladen Mladinic
Julia mit Bünyamin
Klara und Shannon
Shawn mit Jessica und Olive

Gustavsburg, im März 2025
Bodelschwingerstr. 9

Schnuppertraining Acroyoga

TV 1883 Bischofsheim – Das Schnuppertraining findet Samstag, 03.05. und Sonntag 04.05., jeweils von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle II des TV 1883 Bischofsheim (Rheinstraße 49, Bischofsheim) statt. Teilnehmen können alle Interessierten ab 16 Jahren. Für Vereinsmitglieder fällt keine Gebühr an. Anmeldung bitte unter: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213. Acroyoga verbindet feste Positionen (Asanas) von Yoga, um mittels akrobatischer Elemente immer neue Bewegungsabläufe zu erstellen. Es ist ein sehr sozialer und interaktiver Sport bei dem eine Person je nach Übung andere Rollen (Base, Flyer, Spotter) einnehmen kann. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse benötigt. Base und Flyer entwickeln mit der Zeit eine immer bessere Balance, Stärke, Körperspannung und Koordination und nach kurzer Zeit schon können komplexere Abfolgen erlernt werden. Der Spaß und die Sicherheit (Spotter) stehen beim Sport stets im Vordergrund und die Fitness ist eher ein Nebenprodukt. Schaut doch mal unverbindlich allein oder als Paar an einem und/oder beiden Schnuppertrainings vorbei und macht euch euer eigenes Bild.

Ginsheim blüht auf

SPD GiGu – Am Samstag, den 26.04., lädt die SPD Ginsheim-Gustavsburg wieder alle Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber zum beliebten Pflanzenflohmarkt auf den Ballouplatz in Ginsheim-Nord ein. Ab 14 Uhr (Aufbau ab 13:30 Uhr) wird dort eine bunte Vielfalt an Zimmer-, Garten- und Balkonpflanzen zum Verkauf angeboten. Der von der SPD organisierte Pflanzenflohmarkt hat sich seit vielen Jahren als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender etabliert. Mit seiner entspannten Atmosphäre lockt er nicht nur Pflanzenfreunde, sondern auch viele Anwohner an. Neben dem Stöbern und Kaufen bietet das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eine willkommene Gelegenheit zum Austausch. „Der Pflanzenflohmarkt verbindet Menschen aus dem Stadtteil und darüber hinaus – ob mit grünem Daumen oder einfach aus Neugier. Genau solche Begegnungen machen unser Ginsheim lebens- und liebenswert“, betont der SPD-Ortsverein. Wie gewohnt wird auf eine klassische Standgebühr verzichtet – stattdessen freut sich der Ortsverein über Kuchen Spenden für das Buffet. So kommt neben dem Pflanzenverkauf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Interessierte Hobbygärtner können sich bei Susanne Redlin unter Tel.: 06144-3349787 oder per E-Mail an vorstand@spd-gigu.de anmelden. Auch wer nur zum Plaudern, Stöbern oder Genießen vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen. Ein Besuch lohnt sich – für Pflanzenfreunde ebenso wie für alle, die Lust auf einen entspannten Sommernachmittag haben.

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon (06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Spuren, die ein Leben zeichnet, sind vielfältig.

Wir helfen bei der Regelung des digitalen Nachlasses.

Niklaus Burkl

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Anmelden zum Quizabend Jahreshauptversammlung Vielen Dank!



Sport- und Kulturbund Gustavsburg – Spannende Fragen, die hoffentlich passenden Antworten, und vor allem jede Menge Spaß und Geselligkeit – das verspricht der Sport- und Kulturbund Gustavsburg (SKB) auch in diesem Jahr wieder, wenn zum „Quizabend uff der Burg“ geladen wird. Knapp eine Woche vor der Eröffnung des Burgfestes auf der Gustavsburger Ochenwiese kommt es im Ginsheimer Bürgerhaus zum Wissens-Showdown im Rateduell zwischen Vereinen, Parteien und Gruppen. In Teams wird hier gemeinsam um den Sieg gekämpft, um die richtigen Antworten gerungen und gelacht. „Wir sind mit dem Quizabend Teil vieler toller Veranstaltungen in der Woche vorm Burgfest. Welche Generation hat es nicht geliebt, die vielen Quizshows im TV zu verfolgen, gemeinsam mit

der Familie mitzuraten und Spaß zu haben? All diese Emotionen vereinen wir mit unserem Quizabend in einem Live-Erlebnis. Ich freue mich schon wieder drauf!“, so Steffen Haas, Quizabend-Moderator und Mitglied des Orga-Teams. Die Teilnehmer dürfen sich den Fragen aus fünf bunten Wissensgebieten stellen und sich Dank der Unterstützung der Braustübl Privatbrauerei und des Rewe Marktes Gustavsburg auf tolle Preise freuen. Bis zum 10. Mai können sich noch Rate-Teams bei xenia.thau@skb-gigu.de anmelden, und es dürfen auch gerne mehrere Teams aus einem Verein / Gruppe / Partei sein. Dabei sein als Teilnehmer oder Zuschauer – Quizabend uff der Burg, Samstag, 31.05., um 19 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim.

SV 07 Bischofsheim – Am 24. März fand die Jahreshauptversammlung der SV 07 Bischofsheim statt. Zahlreiche Mitglieder waren anwesend, um die Berichte des vergangenen Jahres zu hören und wichtige Beschlüsse für die Zukunft des Vereins zu fassen. Zu Beginn der Versammlung gaben der Vorstand sowie die Abteilungsleiter einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Neben sportlichen Erfolgen wurden auch Herausforderungen und zukünftige Ziele des Vereins thematisiert. Anschließend wurde die Rechnungslegung für das Jahr 2024 vorgestellt und über den Voranschlag für das Geschäftsjahr 2025 abgestimmt. Die Kassenprüfer präsentierten ihren Bericht und bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. An dieser Stelle gab Gabriele Utlar bekannt, dass sie nicht mehr zur Wahl für ein Vorstandsamt zur Verfügung stehen werde. Der Verein dankte ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement. Bei den Neuwahlen stellten sich

aus dem bisherigen Vorstand Frank Schock, Winfriedi Neu Hausotter und Petra Schultheis erneut zur Wahl und wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden Carsten Vonderlind und Thorben Schmitt gewählt. Zudem erfolgten die Wahlen der Mitglieder des Ältestenrates und der Kassenprüfer. Die Abteilungsleiter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neben den regulären Abstimmungen über Vereinsangelegenheiten stand auch die Änderung der Beitragsordnung (§3 Punkt 5 – Arbeitsstunden und deren Bepreisung) auf der Tagesordnung. Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag beschlossen. Zum Abschluss der Versammlung hatten die Mitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Der Vorstand bedankte sich für die rege Teilnahme und beendete die Sitzung mit einem positiven Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Die SV 07 Bischofsheim freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2025 und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung!



Radfahrerverein 1897 Bischofsheim – Am 22. März fand der Frühjahrsputz im und außerhalb des Radfahrervereins statt. Der RVB bedankt sich herzlich bei 25 Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit für Sicherheit

Feuerwehr Bischofsheim blickt auf starkes Einsatzjahr und große Zukunftspläne

Rathausspitze und Wehrführung arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen. Dies wurde bei den Ausführungen von Gemeindebrandinspektor Felix Bayer und Bürgermeisterin Lisa Gößwein (SPD) bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bischofsheim am 28. März deutlich. Die anstehenden Herausforderungen, unter anderem der Neubau des „Haus des Katastrophenschutzes“, können nur gemeinsam gestemmt werden. Lisa Gößwein dankte allen Aktiven für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und gab bekannt, dass der Baubeginn des neuen Domizils für 2029 vorgesehen ist.

Von Felix Bayer und Jugendwartin Anna Kögler wurde die Lokalpolitik in die Pflicht genommen. Es sei nicht selbstverständlich, was die Freiwillige Feuerwehr leiste. Hier sei bei der Förderung des Ehrenamtes und in puncto Anerkennung und Wertschätzung noch Luft nach oben. Von den 122 Einsätzen im Jahr 2024 waren 38 Brandeinsätze und 14 Fehleinsätze. 70 mal war man bei technischer Hilfeleistungen gefordert. Insgesamt wurden damit 2042 Personalstunden geleistet. Bayer erwähnte auch einen Vorfall, bei dem ein Aktiver im Einsatz tätlich angegriffen wurde. „Es ist leider festzustellen, dass der Tätigkeit der Feuerwehr von Teilen der Bevölkerung immer weniger Respekt

gezeigt wird. Hier ist die notwendige Rückendeckung vom Gesetzgeber aber auch der örtlichen Politik gefragt.“ Jugendwartin Anna Kögler informierte über eine zukunftsorientierte Nachwuchsabteilung mit aktuell acht Mädchen und 14 Jungs – und nannte besondere Aktivitäten wie Teilnahmen am Fastnachtsumzug, dem Internationalen



Kinderfest, der Durchführung eines Berufsfeuerwehrtages und des Zeltlagers. Die 14 „Glühwürmchen“ der Kinderfeuerwehr sind laut Leiterin Katharina Loew seit über 15 Monaten nach wie vor mit großer Begeisterung bei der Sache. Stolz war Bayer auch als Vorsitzen-

der des Vereins auf alle stattgefundenen Projekte wie das Sommernachtsfest, den Ausflug, eine gelungene Jahresabschlussfeier sowie die „Fire Truck Tour“ kurz vor Weihnachten in Kooperation mit dem Lions Club. Der Gemeindebrandinspektor zeigte sich mit den Leistungen der einzelnen Abteilungen und dem Zusammenhalt sehr zufrieden. Ihn erfüllte mit Stolz, dass der Leitsatz der Feuerwehr: „Alle für einen – Einer für Alle“ in Bischofsheim gelebt werde. Die Bevölkerung könne sich glücklich schätzen, solch eine Organisation zu ihrem Schutz zu haben. *Dietmar „Didi“ Zaia*

„Es gilt, das Erbe von Georg Mangold zu pflegen“

Usch Zahn erzählt von ihrer Großtante und deren Gemahl, dem Heimatforscher

Kurz vor Weihnachten bekam ich ein Päckchen. Es war ein schönes Geschenk und ein ganz besonderes. Anbei, die mir verbliebenen Unterlagen der Familie Mangold, dem HGV zur Verfügung“, schreibt Usch Zahn, die nächste noch lebende Verwandte des Heimatforschers Georg Mangold. Ihr Großvater, Peter Astheimer VIII. (der Achte), war der Bruder von Katharina, der Ehefrau des „Schullehrers“, wie es in der Bescheinigung der Eheschließung am 16. April 1898 heißt. Zur Erbschaft der Großtante gehört neben vielen anderen Dokumenten auch das „Familien-Stammbuch“ mit der Aufschrift „Eigener Herd ist Goldes werth“.

Usch Zahn erzählt mir bei einem Besuch in ihrem Elternhaus in der Spelzengasse das Biografische in Kürze. Mangold wurde 1863 in Elsheim in Rheinhessen geboren. Mit zwanzig Jahren wurde ihm als „Schulgehilfe“ die Stelle eines „Elementarlehrers“ im Rathaus von Bischofsheim (dem heutigen Museum) übertragen. Später unterrichtete er in höheren Klassen sowie in der sogenannten Fortbildungsschule und traf dort auch auf die 13 Jahre jüngere Schülerin Katharina, die Liebe seines Lebens. Schon ein Jahr nach der Hochzeit kam Sohn Johannes, genannt Hans, auf die Welt. Sohn Heinrich, genannt Heinz, wurde am 3. März 1904 geboren.

Es bleiben Fotos, Dokumente und viele, viele Geschichten Persönliche Erinnerungen an die Familie Mangold hat Ursula Astheimer nicht. 1943 wird sie kurz nach ihrer Geburt am Ende des Zweiten Weltkrieges zu „guten Freunden“ nach Oberhessen evakuiert. Ihr Vater war Soldat und galt in Russland als vermisst. Katharina und Georg Mangold hat sie auch nie von Angesicht zu Angesicht erleben dürfen. Beim Bombenangriff auf Bischofsheim, am 13. Januar 1945, wird diese Verwandtschaft ausgelöscht. Beide Mangold-Söhne sterben in beiden Kriegen, der ältere 1918 in Frankreich, der jüngere im Todesjahr der Eltern in Österreich kurz vor der Kapitulation des Deutschen Reiches. Es bleiben Fotos

und Dokumente, Briefe und Sparbücher und viele, viele Geschichten.

„Die Pflege des Erbes habe ich mir mit meinem Mann ein Leben lang zur Aufgabe gemacht“, sagt Usch Zahn, die als Mitarbeiterin beim Werkärztlichen Dienst der Chemischen Fabrik „Kalle“ in Wiesbaden ihren Klaus bei seiner Einstellungsuntersuchung kennenlernte „und für gut befunden hat“. Sie zeigt mir ein Dutzend Kupferstiche Mangoldscher Kunstwerke und den „Vertrag über eine Dauerausleihe der Mangold-Bilder“, 44 an der Zahl, mit dem Heimat- und Geschichtsverein aus dem Jahre 1967. Und sie weiß auch noch davon zu erzählen, wie sie regelmäßig zur Grabstätte der Mangold-Familie auf



dem Friedhof mitgenommen wurde und die Frage ihr noch in Erinnerung ist: „Mutti, muss ich schon wieder mit zum Gießen?“

Nach Straße und Schule erinnert nun auch ein Restaurant an Mangold

In Bischofsheim ist Georg Mangold eine Straße und eine Schule gewidmet, in diesen Tagen eröffnet „Das Mangold“. Usch Zahn bedauert sehr, dass ihr Mann das nicht mehr erleben darf. Sie freut sich aber, dass nach dem Mann der Großtante ein Raum im Restaurant benannt ist, in dem auch ein Aquarell von ihm ausgestellt wird. Und dort soll, jeweils an seinem Geburtstag, ihm gedacht werden. Vielleicht steht dann auch seine Lieblingspeise „Grüne Soße“ auf der Speisekarte?



Foto der Familie Mangold: Georg, Katharina, Johannes, Heinrich

Professor Dr. Wolfgang Schneider

WEITERHIN IN DER MAINSPITZE AKTIV! Freie Demokraten FDP
FÜR FREIHEIT, FORTSCHRITT & WENIGER BÜROKRATIE!

FDP MAINSPITZE WÜNSCHT **FROHE OSTERN**
WWW.FDP-GIGU.DE

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter
Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster – Türen – Bauelemente
HORMANN Bauelemente

SachWERT Immobilien www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!
Kostenfreier Service:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

TSV GINSHEIM bewegt(t) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr,
samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Vielfältige Einblicke: 33 Jugendliche am Girls'and Boys'Day bei der Stadt

Insgesamt 33 Schüler*innen der Gesamtschule Main- spitze (IGS) haben am bundesweiten Aktionstag „Girls' and Boys' Day“ die Gelegenheit genutzt, die vielfältigen Bereiche der Stadtverwaltung kennenzulernen. Ob in den Kindertagesstätten, der Verwaltung oder beim Servicebetrieb Bauhof – die Jugendlichen erlebten, welche Aufgaben die Stadt für ihre Bürger*innen übernimmt.



Bürgermeister Thorsten Siehr begrüßte die Jugendlichen zum Abschluss des Tages im Rathaus und lobte ihr Interesse und Engagement. Er hob die Bedeutung der Aktionstage für die Nachwuchsförderung hervor und dankte den Mitarbeitenden für ihre Zeit. Monika Sänger, Fachbereichsleiterin "Personal", betonte, dass der Girls' and Boys' Day eine wertvolle Gelegenheit für Jugendliche sei, die Berufswelt kennenzulernen und vielleicht später eine Ausbildung oder ein Praktikum bei der Stadt in Erwägung zu ziehen. Inga Heller, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, unterstrich die Bedeutung des Aktionstages, um geschlechterunabhängig Berufe zu erkunden.

Viele Teilnehmende sammelten in Kitas erste Eindrücke vom Berufsalltag. Aliya erlebte in der Kita wie lebendig der Umgang mit Kindern ist – spannend, aber auch fordernd. Auch in der Verwaltung gab es spannende Einblicke: Bahr war im Bürgerbüro eingesetzt, durfte Kundengespräche miterleben und lernte viel über Passwörter und Führerscheinausträge. Daniel, der sich für den Bereich Finanzen entschieden hatte, erfuhr, dass es im Finanzwesen alles andere als langweilig ist. Beim Servicebetrieb Bauhof half Leandro Gräber auf dem Friedhof anzulegen und Gras zu säen. Die Stadtpolizei nahm Jugendliche im Streifenwagen mit.

Auch in diesem Jahr hat sich wieder gezeigt: Die Arbeit in der Stadtverwaltung ist abwechslungsreich, praxisnah und vermittelt den jungen Menschen gute Einblicke.

Müllabfuhrtermine verschieben sich

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage kommt es im April zu Änderungen bei den regulären Müllabfuhrterminen. Sie verschieben sich wie folgt:

- Ginsheim
- Dienstag, 15. April: Biomüll (Grüne Tonne); Restmüll (Graue Tonne)
 - Donnerstag, 24. April: Biomüll (Grüne Tonne); PPK - Papier, Pappe, Karton (Blaue Tonne)
 - Samstag, 26. April: Gelbe Tonne

- Gustavsburg
- Mittwoch, 16. April: Biomüll (Grüne Tonne); Restmüll (Graue Tonne)
 - Donnerstag, 17. April: Sperrmüll
 - Freitag, 25. April: Biomüll (Grüne Tonne); PPK - Papier, Pappe, Karton (Blaue Tonne)
 - Samstag, 26. April: Gelbe Tonne

Weitere Details online verfügbar!

Aus Platzgründen sind hier zum Teil nur Kurzversionen der Texte abgedruckt. Die ausführlichen Texte und alle Details sind auf der Website verfügbar. Besuchen Sie www.gigu.de/aktuelles oder scannen Sie den QR-Code für die vollständigen Berichte.



Ehemaliger Fachbereichsleiter stellt Bericht zur Umweltpolitik vor

Otmar Weiler, langjähriger Leiter des Fachbereichs III "Raum, Bau, Umwelt" der Stadt, hat kürzlich seinen umfassenden Bericht mit dem Titel „50 Jahre Umweltpolitik in Ginsheim-Gustavsburg: Rückblick und Perspektiven“ vorgestellt. Auf 72 Seiten reflektiert er die Entwicklung des kommunalen Umweltschutzes sowie seinen eigenen Werdegang. Ein Schwerpunkt liegt auf dem erfolgreichen Widerstand gegen den Flughafenbau im Rahmen der Initiative „Zukunft Rhein-Main“, in die die Stadt über zehn Jahre rund 500.000 Euro investierte – mit dem Ergebnis eines eingeschränkten Nachtflugverbots.



Foto (v.l.n.r.): Dominic Kreuzberger, Mira Karlowsky, Otmar Weiler, Bürgermeister Thorsten Siehr, Matthias Laake.

Beim Pressetermin diskutierte Weiler mit Bürgermeister Thorsten Siehr, Fachbereichsleiter Matthias Laake, Klimaschutzmanagerin Mira Karlowsky und Dominic Kreuzberger über Herausforderungen und Perspektiven. Siehr würdigte Weilers jahrzehntelanges Engagement – auch über den Ruhestand hinaus, etwa beim ehrenamtlichen Obstbaumschnitt. Die ausführliche Pressemeldung und der Bericht sind auf der städtischen Website zu finden.

Arbeiten an der Wassertransportleitung gehen weiter

Die Mainzer Netze informieren über den nächsten Bauabschnitt zur Erneuerung der Trinkwasser-Transportleitung vom Wasserwerk Hof Schönau nach Mainz. Ab Anfang April wird der Abschnitt zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim saniert. Die 80 cm dicke Leitung aus dem Jahr 1920 wird bis Sommer 2027 parallel zur B43 erneuert. Aufgrund der geplanten Brückensanierung der Deutschen Bahn 2026 müssen die Arbeiten in diesem Abschnitt zeitweise pausieren. Verkehrsbeeinträchtigungen sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt und werden ausgeschildert.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächsten Rentenberatungen durch Anton Reichmann finden an den Donnerstagen, 24. April und 15. Mai, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Trauzimmer des Ginsheimer Rathauses statt. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06144/31791, E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Engagement schafft Begegnung

Unter dem Motto „Engagement schafft Begegnung“ fand am 26. März der erste thematische Austausch der E-Lotsen in Hessen in diesem Jahr statt – erstmals in Ginsheim-Gustavsburg. Mehr als 15 E-Lotsen aus Wiesbaden, Darmstadt, Pfungstadt, Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg trafen sich zu einem produktiven Austausch. Die Veranstaltung wurde von Sigrid Jacob moderiert, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Hessen e.V. (LAGFA) und Leiterin des Freiwilligenzentrums Offenbach.



Der Austausch bot nicht nur wertvolle Einblicke in die aktuellen Projekte der E-Lotsen, sondern auch Raum für Gespräche und Networking bei einem Snack. Wer sich für ehrenamtliches Engagement interessiert und weitere Informationen wünscht, kann sich an den kommunalen Ansprechpartner für das Ehrenamt in Ginsheim-Gustavsburg, Patrick Pfannschmidt, Telefon: 06144 20-201, E-Mail: pfannschmidt@gigu.de, wenden.

Altrheindetektive im Heimatmuseum

Im Rahmen ihres Projekts „Altrheindetektive“ unternahmen einige Kinder der Kita „Die Altrheinstromer“ erneut einen spannenden Ausflug. Ziel war dieses Mal das Heimatmuseum im alten Ortskern von Ginsheim.



Dort begrüßte sie Martin Hofmann, Vorsitzender des "Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V." und führte durch die Ausstellung. Im Erdgeschoss entdeckten die Kinder alte Werkzeuge und Gegenstände verschiedener Berufe. Im Obergeschoss bestaunten sie eine Küche, ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer aus früheren Zeiten sowie ein Modell von Ginsheim vor über 100 Jahren. Auch alte Telefone, Schreibmaschinen, Spielsachen und Schulmaterialien weckten großes Interesse. Ein besonderes Highlight war das Läuten einer alten Schiffsglocke. Als Überraschung gab es von einer Erzieherin im Anschluss noch ein Eis an der Eisdiele. Der nächste Ausflug der Altrheindetektive führt zum Gemüsehof Rheinheimer.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 11.04. 20 Uhr | Bridget Jones – Verrückt nach ihm
So 13.04. 16 Uhr | Ein Mädchen namens Willow
So 13.04. 19 Uhr | Bridget Jones – Verrückt nach ihm
Di 15.04. 20 Uhr | Armand
Fr 18.04. 20 Uhr | Konklave
Di 22.04. 20 Uhr | Die Saat des heiligen Feigenbaums
Fr 25.04. 20 Uhr | Like a complete unknown
So 27.04. 16 Uhr | Flow
So 27.04. 19 Uhr | Like a complete unknown
Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Fr 11.04. 20 Uhr (42 € / 38 €)
KONZERT | Purple Schulz
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39, Ginsheim
Do 24.04. 20 Uhr (15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO | Jonas Karlsson Trio
Mi 30.04. 20 Uhr (10 €)
PARTY | Tanz in den Mai
Do 08.05. 20 Uhr (15 € / 12 €)
KONZERT | Shamrock Duo
Sa 24.05. 19 Uhr (Eintritt frei)
50 Jahre Musikschule Main Spitze | Jubiläumsfeier
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39, Ginsheim

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Die Poesie der Farben

Eine Ausstellung der Vielfalt in der Bücherei Bischofsheim

Noch bis zum 21. Juni 2025 wird die „Bücherei Bischofsheim“ in der Schulstraße 32 zu einem Ort der künstlerischen Begegnung. Die Räume, von Tageslicht durchflutet, verwandeln sich in eine wandelbare Galerie, in der Farben leuchten, Formen Geschichten erzählen und Emotionen zum Leben erwecken. Ohne ein festes Motto, aber mit einer unerschöpflichen Fülle an Stilen und Techniken präsentiert diese Ausstellung die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen. Ermöglicht wurde sie durch die Leiterin der Bücherei Doris Pichler, die diesen inspirierenden Rahmen zur Verfügung gestellt hat. Die gezeigten Werke fügen sich harmonisch in den luftigen Treppenaufgang ein, wo das Licht ihre Strukturen und Pigmente zum Strahlen bringt. Die Palette reicht von der schlichten, naturnahen Blumenstudie, bis hin zu expressiven Farbexplosionen, die den Betrachter in abstrakte Welten entführen.



Eine junge Frau in einem weißen Kleid am Strand, das Spiel von Wind und Licht auf ihrer Haut und Haar – ein Moment der Zeitlosigkeit, festgehalten in zarten Pinselstrichen. Oder die geheimnisvolle Zauberin, die in einem verwunschenen Wald verweilt, umhüllt von mythischen Schatten und leuchtenden Kontrasten – eine Szene, die an die Romantik erinnert und von der Symbolik des Unbewussten erzählt. Dazwischen moderne Porträts in impressionistischer Leichtigkeit, die den Menschen in seiner ganzen Tiefe erfassen oder auch an die Pop-Art erinnern. Diese Werke entstammen den talentierten Händen der Teilnehmer:innen des „Kunstateliers die Farbenfische“, das unter der Kursleitung von Monika Springer in der Gabelsbergerstraße 9 in Bischofsheim ansässig ist. Seit 2020/21 bietet dieses Atelier einen kreativen Rückzugsort für Kunstbegeisterte jeden Alters an – von Jugendlichen bis hin zu Menschen im hohen Alter. In Gruppen von rund sechs Personen erlernen und verfeinern die Teilnehmenden ver-

schiedenste Maltechniken, tauschen sich aus und wachsen in ihrem künstlerischen Ausdruck. Manche bleiben über mehrere Kurse hinweg, sodass ein fester Kern von Kunstschaffenden entstanden ist, der sich stetig weiterentwickelt und inspiriert. Die Ausstellung umfasst vorwiegend Werke in Acryl- Aquarell- und Spachteltechnik – kraftvolle, mutige Farbspiele treffen auf sanfte, lasierende Vorstellungen von Pigmenten. Einige der Künstler:innen konnten ihre Werke bereits in anderen Ausstellungen präsentieren, darunter auch die eindrucksvolle Schau im Bischofsheimer „Kunst-Würfel“, die vom „Kunstatelier die Farbenfische“ organisiert wurde. Diese Ausstellung ist mehr als eine bloße Ansammlung von Kunstwerken – sie ist ein sinnliches Erlebnis, das einlädt, sich auf die Sprache der Farben und Formen einzulassen. Wer sich darauf einlässt, wird nicht nur Kunst betrachten, sondern in sie eintauchen und neue Perspektiven entdecken.

Klaus Friedrich

Generationswechsel

Langjähriger Vorsitzender übergibt nach 30 Jahren die Führung

Handharmonikaspielring Bischofsheim – Die Jahreshauptversammlung des Handharmonika Spielrings Bischofsheim am vergangenen Freitag, 28. März, stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Wandels. Nach drei Jahrzehnten an der Spitze des Vereins übergab der langjährige 1. Vorsitzende, Stefan Finkenauer, das Amt an seine bisherige Stellvertreterin, Liane Ewald. Auch seine Ehefrau, Sonja Finkenauer, die seit ebenso langer Zeit das Amt der Schriftführerin innehatte, trat nicht erneut zur Wahl an. Ihre Nachfolgerin wird Martina Schorr. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde André Luft gewählt. Kassierer bleibt Markus Ewald. Zu Beginn der Versammlung gab der scheidende Vorsitzende einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Neben der traditionellen Teilnahme an der Bischofsheimer Kerb organisierte der Verein einen stimmungsvollen Weihnachtsausflug und widmete sich intensiv den Vorbereitungen für das große Neujahrskonzert 2025, für das der Verein großartige Resonanz und viel Beifall im vollen Bürgerhaus erhalten hat.



neuer Vorstand: von links: André Luft, Fabian Schmenger, Martin Dönges, Martina Schorr, Markus Ewald, Katja Finkenauer, Liane Ewald, Sonja Finkenauer, Kristina Englert, Lena Finkenauer, Nina Knoll, Marc Wahler

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Neuwahl des Vorstands. Stefan Finkenauer, der seit Januar 1995 den Verein führte, betonte, dass er in all den Jahren sehr viel gelernt hat, persönlich gewachsen ist und viele unvergessliche Momente erleben durfte, die ihm für immer in Erinnerung bleiben werden. Sein besonderer Dank galt allen, die ihn über die Jahre unterstützt haben, vor allem innerhalb der Familie. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, denn der Verein ist ein großer Teil unseres Lebens“, so Stefan Finkenauer, „dennoch sind wir überzeugt, dass frische Impulse wichtig sind, um den Verein weiter voranzubringen“. Finkenauer betonte, wie wichtig der

Zusammenhalt im Verein sei und dass er auch weiterhin aktiv bleiben wird, unter anderem in seiner Funktion als musikalischer Leiter und Dirigent des Orchesters, und den Verein mit voller Überzeugung unterstützen wird. Die einstimmig gewählte neue Vorsitzende, Liane Ewald, bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und betonte, dass sie den Verein mit derselben Leidenschaft weiterführen wolle. „Es sind große Fußstapfen, in die ich trete, aber ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch allen die Zukunft des Handharmonika Spielrings zu gestalten“, sagte sie in ihrer Antrittsrede. Mit der Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder sowie einem Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen in diesem und im nächsten Jahr, in dem der Verein sein 90jähriges Jubiläum feiern wird, endete die Veranstaltung. Beim geselligen Beisammensein im Bischofsheimer Trafohaus wurde eine neue Ära für den Handharmonika Spielring Bischofsheim eingeläutet – mit bewährter Tradition und frischen Ideen für die Zukunft.



Übergabe Vorstand von links: Markus Ewald, Stefan Finkenauer, Liane Ewald, Sonja Finkenauer

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

2 stabile Korbessel zu kaufen gesucht, Tel.: 0176-96662875.

Verkaufe 4 Sommerreifen KIA CARENS mit Felgen 205/60 R16 : einen Sommer gefahren. Preis VHB, Tel.: 0176-43719058.

1 Fernglas 10 x40 mm Weitwinkel Blickfeld 122 m -1000 m mit passender Tasche und alle 4 Schutzabdeckungen. VB 33,50 €. Tel.: 0178-2815476, 06134-53162.

Klarinette Böhmen, „Noblet, Paris“ Nr. A 62760, keine Brillen, sondern Deckel, geschlossene Klappen, 70 €, Tel.: 06144-330415.

Farbsprühpistole Parkside Farbsprühsystem PFS 400 450W von Lidl, unbenutzt und OVP für 25 € zu verkaufen. Tel.: 06144-92223.

Nass-Trocken-Sauger, gut erhalten. 15€, Lotusgrill Typ G 340, neu 70€ (Holzkohletischgrill), Tel.: 06144-330415.

Brüder Grimm Festspiele Hanau am 05.07.2025 um 15 Uhr: Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ Reihe 5 Platz 41 und 42, 88 € inkl. RMV Tickets. E-Mail: amadea63@gmx.de.

100 Jahre alter Holz Standspiegel mit natürlichen Gebrauchsspuren, sehr schön, Tel.: 06144-964631.

Alu-Mehrzweckleiter, neuwertig, günstig, Werkzeugkoffer mit 1179 Werkzeugen, neu, Preis VHS. Tel.: 06144-4692129.

Verkaufe neuwertigen „Faltbaren Heimtrainer“ von Ultrasport mit Displayfunktionen für 140 €, Preis VHB. Tel.: 06144-42291.

Verkaufe Damen oder Herren Fahrrad mit ganz tiefem Einstieg, 7 Gänge, fast neu, für 450 €, VHB. Tel.: 06144-42291.

Verschiedene Hanteln, Swing-Trainingsstab mit Anleitung auf CD; Tel.: 06144-4692129.

— BIETE —

Ab Juli von Privat: Verkauf von Büro oder Praxisräumen in Ginsheim Ärztehaus Taunusstraße 2, 123qm, saniert, 1.OG, Aufzug (ohne Makler!). Bei Vermietung: 2Mm Kaution, 11€/m², Verhandlungsbasis (ohne Makler!) Tel.: 06144-2314.

Vorfreude und Feinschliff: Vorbereitung auf ein besonderes Konzert



Klangsirenen – Es wird gehämmert und gemalt, es werden Texte gelernt und intensiv geprobt. Der Countdown läuft, die Vorfreude wächst und die Spannung steigt, denn das dritte Konzert des Frauenchors „More than Ten“ des Vereins Klangsirenen e.V. steht am 10.05., 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Bauschheim an. Der unkonventionelle Frauenchor in der Mainspitze mit ihrem neuen Dirigenten Pascal Martiné lädt ein zu einem besonderen musikalischen Event: die exklusive Enthüllung der neuen Stuhlkollektion. Klingt ungewöhnlich? Richtig! Der Chor bleibt

seiner Linie treu und bietet seinen Gästen eine Komposition aus musikalischen Highlights in einem humorvoll präsentierten Setting. Dieses Mal dient die Welt der Sitzmöbel als Kulisse für die More-than-Ten Sängerinnen. Zusammen mit ihren Musikern Marlen Bernschneider (Gitarre), Vico Hinrichsen (Cajon) Vassiliki Boukogianni (Bass) freut sich der Chor auf sein Publikum. Tickets sind erhältlich in der Villa Herrmann, Mozartstr. 3, Gustavsburg, direkt bei More than Ten per E-Mail: karten-mtt@web.de oder bei allen Sängerinnen.

Wenn Möpse Schnäpse trinken und Veilchen im Moose philosophieren
Bischofsheimer Poesieabend platzt aus allen Nähten

Poesie ist verstaubt und nur etwas für melancholische Sofaliebhaber mit Faible für Goethe-Zitate? Am Welttag der Poesie am 21. März bewies die Bücherei Bischofsheim das glatte Gegenteil – mit einem musikalisch-literarischen Abend, der so gar nichts mit stiller Lyriklesung vorm Kamin zu tun hatte.

Geplant war ein gemütlicher Abend mit vierzig Stühlen zwischen den Bücherregalen. Tatsächlich kamen über achtzig Menschen. Man rückte zusammen, stand an den Wänden oder kuschelte sich spontan in metaphorische Metaphern – kurzum: Die Poesie hatte Konjunktur, und das nicht zu knapp.

Ein Abend im Zeichen der Freundschaft, Feinsinnigkeit und Frotzelei
Den Auftakt machte Büchereileiterin Doris Pichler, charmant und erfreut über die überbordenden Publikumsdichte. Danach war die Bühne frei für das Trio infernale des Abends: Moderator und Poesieprofessor Dr. Wolfgang Schneider, Opernsängerin Nora Weinand und Pianist und Generalmusikdirektor Stefan Finkenauer. Unter dem Motto „Blumen welken und verblühen, nutz' die Stunden, eh' sie flieh'n“ führte Professor Schneider durch die Kulturgeschichte der Poesiealben. Dabei ließ er tief blicken – unter anderem in das Album seiner Großmutter Anna Stieglitz von 1908, das sich als wahres Sammelsurium von Sinnsprüchen, Liebesbotschaften und biblisch



fundierter Lebenshilfe entpuppte.

Zwischen Tugendlehren und Textperlen

Was ist Poesie? Wikipedia sagt: „Kurze Gedichte.“ Der Duden sagt: „Bezeichnung für literarische Gattungen.“ Professor Schneider aber sagt: Poesie ist das, was entsteht, „wenn die Möpse Schnäpse trinken“, wie der selige James Krüss so schön dichtete. Und damit war der Ton des Abends gesetzt: geistreich, charmant und mit einem Augenzwinkern. Natürlich durften Klassiker nicht fehlen: Wilhelm Buschs Balduin Bählamm lieferte den satirischen Tiefgang („Wie wohl ist dem, der dann und wann, sich etwas Schönes dichten kann!“), James Krüss steuerte dadaistischen Reim-Unsinn bei, und Peter Rosegger erinnerte

darán, dass ein bisschen mehr Güte nie schadet – nicht im Album, nicht im Leben und schon gar nicht in Zeiten von Kommentarspalten im Internet.

Musik, die nach Tinte duftet

Zwischen den Worten sorgte Stefan Finkenauer für musikalische Poesie am Klavier. Von Lady Gagas „Always Remember Us This Way“ bis zur nostalgischen „Biene Maja“ – die Tasten erzählten ihre ganz eigenen Geschichten. Dazu Nora Weinand, die mit Liedern wie „Que Sera, Sera“, „La vie en rose“ oder ihrer Eigenkomposition „Mein Poesiealbum“ mal Gänsehaut, mal Schmunzeln und immer Applaus provozierte. Der große Moment kam, als das Publikum selbst zu Wort kam. Zahlreiche Damen (ja, es war eindeutig ein weiblich geprägter Brauch) öffneten ihre alten

Poesiealben und präsentierten tugendtriefende Verse aus Kindheitstagen. Mal rührend, mal regelrecht absurd. Ein Favorit des Abends:

„Wenn dich die bösen Buben locken, dann bleib' daheim und stopfe Socken!“ Nicht wenige schüttelten lachend die Köpfe – Emanzipation sei Dank.

Poesie mit Augenzwinkern und Ohrwurm-Garantie

Den krönenden Abschluss bildete ein musikalisches Freundschafts-Medley: Von „Echte Freunde“ über Franz Beckenbauers legendäres „Gute Freunde kann niemand trennen“ bis hin zu „Ein Freund, ein guter Freund“, das gemeinsam mit dem Publikum geschmettert wurde. Und wer da noch nicht sentimental wurde, wurde es spätestens bei der Zugabe: „Guten Abend, gute Nacht“, gesungen von Nora Weinand – ein Wiegenlied, das nach Glitzerstaub und Poesiealbum roch.

Poesie lebt – und wie! In Bischofsheim hat sie das Regal verlassen und sich mitten unter die Leute gemischt. Mit Witz, Wärme und einer kleinen Prise Wahnsinn. Wer da nicht war, hat etwas verpasst – aber keine Sorge: Die nächste Seite im Bischofsheimer Poesiealbum ist bestimmt schon frei.

„Und reißt mir keine Blätter raus – sonst ist es mit der Freundschaft aus.“

Lena Finkenauer

Kerwelexikon, des **GKB**

Postkarte zur Ginsheimer Kerb, um 1910 | Quelle: HVV GiGu

Zur Vorbereitung auf die Ginsemer Kerb haben wir in der letzten Zeit die Traditionen durch Recherche in mehreren Archiven und durch Erzählungen aufgearbeitet und wollen diese nun Stück für Stück mit Ihnen/euch teilen. Wer zu einzelnen Ereignissen und Hintergründen mehr Informationen haben will, kann uns gerne auf Instagram und Facebook folgen oder auf die Kerwezeitung warten!

Es folgen in der nächsten Zeit also historische Bilder, Berichte und Aufzeichnungen aus den letzten knapp 300 Jahren! Wer zuhause noch alte Bilder, Kerwezeitungen, Schärpen, Fahnen usw. findet, kann sich gerne bei uns melden, damit sich unsere Chronologie weiter füllt!

Tag der offenen Tennis-Tür



SV 07 Bischofsheim – Am 6. April ist die Tennisabteilung der SV 07 Bischofsheim mit einem erfolgreichen Tag der offenen Tür in die Saison gestartet. Die von der Tennischule „Tennis del Mundo“ angebotenen Schnupperkurse wurden von Groß und Klein reichlich genutzt. Bei Leckereien vom Grill und diversen Getränken hatten Tennis-Interessierte Gelegenheit, sich mit Vereinsmitgliedern und dem

erst kürzlich gewählten Vorstand der Abteilung auszutauschen. Wer nicht dabei sein konnte und Interesse an diesem vielseitigen Sport hat, kann sich bei einem der 5-wöchigen Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab 5. Mai oder 9. Juni über www.vhs-akk.de anmelden oder sich an kontakt@sv07bischofsheim-tennis.de wenden.

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Stromdiebstahl fürs Elektroauto

Stromdiebstahl ist nicht immer ein Kündigungsgrund. Das Amtsgericht Leverkusen wies die Räumungsklage eines Vermieters gegen ein Mieterpaar, das sein Hybridfahrzeug wiederholt über die Haussteckdose aufgeladen hatte, wegen Geringfügigkeit ab. Wer sich rechtswidrig fremdes Eigentum aneignet, begeht Diebstahl. Das gilt gem. § 248c Abs. 1 StGB auch für die „Entziehung elektrischer Energie“. Die juristischen Konsequenzen hängen auch hier vom Wert des entwendeten Gegenstandes ab, der im vorliegenden Fall unter 50 Euro lag. Denn der Diebstahl von „geringwertigen Sachen“ wird gemäß § 248a StGB nur verfolgt, wenn das Opfer der Tat einen entsprechenden Strafantrag stellt. Opfer in diesem speziellen Fall waren die Mitmieter, die unfreiwillig und regelmäßig ihren Beitrag dazu leisteten, dass das Elektroauto der Nachbarn Fahrt aufnehmen konnte. Die aufgebrauchten Nachbarn forderten vom Vermieter, den Stromdiebstahl zu verbieten und den zusätzlichen Verbrauch bei der Nebenkostenabrechnung anzurechnen. Der Vermieter ging noch einen Schritt weiter, er kündigte den „Stromdieben“ fristlos sowie hilfsweise ordentlich. Obwohl die Mieter sich entschuldigten und sogar 600 Euro als Ausgleich anboten, klagte er auf Räumung. Das Amtsgericht Leverkusen hingegen wies die Klage unter Verweis auf die Geringfügigkeitsgrenze ab. Die Mieter hatten das Auto zehnmal geladen und die dabei entstandenen Kosten lagen bei etwa 35 bis 40 Euro. Der fristlosen Kündigung hätte zudem eine Abmahnung vorausgehen müssen, beschied die Richterinnen (§ 543, Abs. 3 BGB). Zudem hätten die Mieter sich einsichtig gezeigt, eine Wiedergutmachung des Schadens angeboten und versichert, dass keine Wiederholungsgefahr bestehe. Damit sei der Hausfrieden wiederhergestellt (Urteil vom 17.05.2024, Az. 22 C 157/23). Nach Ansicht des Amtsgerichts ist auch die ordentliche Kündigung unwirksam, da keine erhebliche Pflichtverletzung vorliegt (vgl. § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB). Fazit: Grundsätzlich berechtigt Stromdiebstahl nach vorheriger Abmahnung zu fristloser Kündigung, doch – wie auch ältere Urteile zeigen – entscheidet die Menge über die Schwere der Pflichtverletzung.

Quelle: lexsoft.de, gesetze-im-internet.de, anwalt.de, rsw.beck.de, haufe.de, immonewsfeed.de, clayton-stonehouse.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Neuer Vorstand im Amt



Die **Radsportgemeinschaft Ginsheim** hielt am 27. März ihre Mitgliederversammlung 2025 ab. Insgesamt 25 Mitglieder fanden sich im Bürgerhaus Ginsheim ein, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Der 1. Vorsitzende Veit Winterhoff begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über die Entwicklungen des Vereins. Die Radball- und Radpolo-Abteilungen blickten auf erfolgreiche Saisons zurück, die Nachwuchsarbeit wird weiterhin vorangetrieben und die Mitgliederzahlen bleiben stabil. Ein besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren. In diesem Jahr stand die Neuwahl des Vorstands auf der Agenda. Veit Winterhoff wurde einstimmig im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt. Als neuer 2. Vorsitzender wurde Heiko Ludwig gewählt, der zuvor als Beisitzer tätig war. Der bisherige 2. Vorsitzende, Thomas Bayerl, übernimmt fortan das Amt des Schriftführers und löst damit Christine Gand ab, die aus persönlichen Gründen nicht mehr

kandidierte. Holger Hübner bleibt als Schatzmeister im Amt und kümmert sich weiterhin um die finanziellen Belange des Vereins. Bedauerlicherweise gab Dominic Müller als Fachwart für Radball nach 14 Jahren Tätigkeit sein Amt aus persönlichen Gründen auf. Ein Nachfolger konnte bislang nicht gefunden werden, jedoch wird die Abteilung kommissarisch von Simon Kolender, dem Nachwuchs-Fachwart, mitbetreut. Lisa Schindel bleibt Fachwartin für Radpolo und Tim Reinheimer setzt seine Tätigkeit als Jugendleiter fort. Patrick Hackhausen schied nach vielen Jahren engagierter Arbeit als Beisitzer aus dem Vorstand aus. Die neuen Beisitzer, Lars Meierle, Klara Guthmann, Lisa Guthmann, Dennis Krauß, Christian Mahlmeister und Jörg Laun, wurden einstimmig gewählt und ergänzen den Vorstand nun tatkräftig. Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr, in dem der Verein weiterhin auf das Engagement aller Mitglieder setzt.

C-Juniorinnen starteten furios ins Jahr 2025

SV 07 Bischofsheim – Am 09.03. war der MSG Auerbach zu Gast in Bischofsheim. Die 07er ließen keine Zweifel aufkommen, wer das Spiel macht. Am Ende gewannen sie mit 13:3 Toren. Auswärts waren unsere C-Juniorinnen am 15.03. beim TSV-Höchst zu Gast, auch hier zeigten unsere 07er wer als Sieger vom Platz gehen muss. Fröhlich über den 1:6 Sieg fuhren Sie nach Hause. Damit wurde der zweite Tabellenplatz gefestigt. Die Erfolgsserie 2025 ging weiter. Am Montag, den 17.03. gewannen unsere C-Juniorinnen ihr Auswärtsspiel beim SV Nauheim mit 5:0 Toren. Damit haben wir die 40 Tore Marke der Hinrunde geknackt und haben somit den besten Sturm der Liga. Auch die Abwehr kann sich sehen lassen mit nur 10 Gegentoren in der Hinrunde.



Am 23.03. gewannen die C-Juniorinnen mit 24:0 bei Olympia Biebesheim, dem höchsten Sieg eines Juniorinnen Teams. Am 28.03. hatten die 07er im Spitzenspiel den Tabellenführer aus Nieder-Ramstadt zu Gast. Vor einer beachtlichen Kulisse gingen die Gäste mit 0:2 in Führung. Gegen Ende der Partie warfen die 07er alles nach noch der 1:2 Anschlusstreffer.

Mehr Mitglieder, mehr Angebote

TV Gustavsburg – Gustavsburg ältester Sportverein ist auf Wachstumskurs: Zum 1. April 2025 zählte der TV Gustavsburg 938 Mitglieder im Alter zwischen einem und 94 Jahren – ein Plus von 35 Personen seit Anfang 2023. Zudem weiten neue Gruppen wie Line-Dance und Volleyball für Kinder und Jugendliche das sportliche Angebot aus. „Der TVG ist ein lebendiger und vielseitiger Verein für Jedermann“, stellte der seit einem Jahr amtierende Erste Vorsitzende Michael Maag auf der Jahreshauptversammlung im Haus der Vereine fest.

Sein Befund spiegelte sich in den Berichten der einzelnen Abteilungen. Das Angebot reicht vom Eltern-Kind-Turnen bis zur Fitness für alle Altersgruppen, von Badminton bis zum Wandern, von der Leichtathletik bis zum Tanzsport; lediglich Kickboxen ist nicht mehr im Programm, nachdem sich die achtköpfige Gruppe zu Beginn des Jahres aufgelöst hat. Auch bei Wettkämpfen konnten TV-Sportlerinnen und -Sportler Erfolge erzielen: Im September holten die

jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten einen zweiten Platz bei der Kreismehrkampfmeisterschaft und einen dritten Platz bei der südhessischen Mehrkampfmeisterschaft. Die Faustballer wurden Hessenmeister in den Altersklassen M55 und M60, die HipHop-Formation „Sprinkles“ gewann die Trophäserie der hessischen Tanzsportjugend, und Elisa Maag wurde Landesmeisterin der Jugend-DKlasse-Standard im Solotanz.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurden alle Amtsinhaber und -inhaberinnen einstimmig bestätigt: Jugendwartin Svenja Neuroth, Schriftführerin Androniki Kleeberg, Kassierer Manfred Kleeberg sowie Gerätewart Peter Manz. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Kassierprüfer Simon Brinker und Joachim Heiser; neu in dieses Amt kam Timo Vowinkel. Zuvor hatten die anwesenden Mitglieder auf Antrag der Prüfer den Kassenbericht gebilligt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Weitere Informationen unter <https://tv.gustavsburg.de>.

Vitaltour Gangelsberg bei frischem Wind



TSV Ginsheim/Susanne Bartsch – Trotz windigen 12°C machten sich 20 Wanderbegeisterte der TSV Ginsheim am 30. März auf, um die 14,6 km lange Vitaltour Gangelsberg zu erkunden. Die Gruppe traf sich um 9:30 Uhr am Bürgerhaus in Ginsheim und fuhr bis Oberhausen. Die Vitaltour Gangelsberg führte die Teilnehmer durch die malerische Landschaft rund um den Gangelsberg. Die Strecke bot abwechslungsreiche Wege durch Felder, Weinberge und Wälder, mit herrlichen Ausbli-

cken auf die umliegende Region. Die Teilnehmer waren begeistert von der Tour und der guten Stimmung in der Gruppe. Zum Abschluss wurde noch in Oberhausen eingekehrt. Der TSV Ginsheim bietet regelmäßig Wanderungen und andere sportliche Aktivitäten an. Interessierte können sich auf der Website informieren. Die nächste Wanderung, am 13.04., geht nach Darmstadt Prinzenberg, Infos ebenfalls auf Internetseite der TSV: www.tsv-ginsheim.de.

Tradition trifft Wohltätigkeit



Altrheinschützen Ginsheim – Am 11. Januar fand bei uns unser traditionelles vereinsinternes Neujahrsschießen statt. Hierbei werden fünf Schüsse auf Glücksscheiben geschossen. Es variiert von Jahr zu Jahr, wie die Gewinner ermittelt werden. In diesem Jahr wurden ganz klassisch die Gewinner durch das höchste Ergebnis – und dann absteigend – ermittelt. Die ersten drei Plätze erhalten Fresskörbe in unterschiedlichen Größen, gesponsert von Guthmann's Hofladen und der Metzgerei Möck. Für die Glücksscheibe wird keine Gebühr erhoben, sondern sie wird gegen eine freiwillige Spende an die Teilnehmer herausgegeben. Der daraus resultie-

rende Erlös wird in den letzten Jahren an eine Wohltätigkeitsorganisation spendet. Dieses Jahr ging der Erlös an die Kinderfeuerwehr „Bischofsheimer Glühwürmchen“ in Bischofsheim. Insgesamt kamen 170 Euro zusammen. Die Übergabe des Erlöses erfolgte am 12.03. durch den 2. Vorsitzenden Franz-Josef Müller und die Veranstaltungsplanerin Angelika Pickenhan sowie durch Maike Hammerschlag. Der Erlös wurde an Katharina Loew und Adriane Harperath-Knoblauch übergeben. Wir freuen uns, dass wir mit dem Erlös andere Institutionen unterstützen können und hoffen auf eine rege Teilnahme der Mitglieder im nächsten Jahr.

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 10.04. - 23.04.2025

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 10.04.	Frikadelle mit Salzkartoffeln und Erbsen und Möhren Gemüse	7,80€
Fr, 11.04.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Geflügelpfanne mit Reis und Salat	7,80€
Sa, 12.04.	Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen	6,00€
Mo, 14.04.	Kassler mit Püree und Sauerkraut	7,80€
Di, 15.04.	Pilzrahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,80€
Mi, 16.04.	Weißweingeschnetzeltes mit Spätzle und Dessert	7,80€
Do, 17.04.	Gekochte Eier mit Grüner Soße und Salzkartoffeln	7,80€
	Currybratwurst mit Pommes und Salat	7,80€
Fr, 18.04.	Karfreitag - geschlossen	
Sa, 19.04.	Frohe Ostern geschlossen	
Mo, 21.04.	Ostermontag - geschlossen	
Di, 22.04.	Sahneschnitzel mit Kroketten o. Reis und Salat	7,80€
Mi, 23.04.	Rindergulasch mit Nudeln und Dessert	7,80€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel
Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

FREI
AUTOMOBILE

GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

1a
autoservice

**IHR PROFESSIONELLER
WERKSTATTSERVICE
RUND UMS AUTO**

info@frei-automobile.de Mierendorffstrasse 17-19
Tel. 06134 / 58442-0 65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE

**Außen wachsam.
Innen komfortabel.**

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO
GmbH

Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de


DAS MANGOLD

**Restaurant-Neueröffnung am 15. April
- Genuss mit allen Sinnen -**



Restaurant DAS MANGOLD
Im Attich 1A - 65474 Bischofsheim
www.das-mangold.de - 06144330899



**KRAFTFAHRZEUG
GEWERBE**
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt für 3-20 Jahre

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de

Instagram #kfz.itzel

GEMEINSCHAFT **„ALTRHEIN“**

**Wir treffen uns
donnerstags - 19 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Ginsheim
Dammstraße 25**

Kontakt: 06147-202071

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Getränkevertrieb Steffen Hück

neue Adresse: Am Flurgraben 8-14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel 06134 61234
Getraenke.hueck@web.de

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

**Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen**

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Bewohnerparken, Bürgerfragestunde, Fördermittel, Finanzen und Ehrenamt

CDU GiGu – Die letzte Stadtverordnetenversammlung GiGu vor Ostern hatte verschiedene Themen. Ein Antrag von FDP und CDU für die vielen Projekte der Stadt wie den Neubau des Feuerwehrhauses die Förderfähigkeit aus einem Fördertopf des Landes Hessen zu prüfen fand eine breite Mehrheit. Nur die SPD wollte diese Möglichkeit nicht nutzen. In Sachen Ehrenamt gab es einen Bericht über die Tätigkeit des Behinderntenbeauftragten, dessen Aufwandsentschädigung aufgrund seiner zunehmenden Tätigkeit angepasst werden sollten. Wir hatten für das Amt mehr Wertschätzung eingefordert, immerhin wird das Thema nun im Ältestenrat besprochen werden. Sorgen bereitet der CDU die finanzielle Lage der Stadt. Nach einer Erhöhung der Umlagen an den Kreis muss die Stadt noch mehr Geld an den Kreis abgeben – das führt dazu, dass von einer Mehrheit gegen Stimmen von CDU und FDP beschlossene Doppelhaushalt bereits für 2026 einer Überarbeitung bedarf – eine noch höhere Grundsteuer droht. Ob ein Doppelhaushalt das richtige Mittel der Wahl war, darf bereits jetzt bezweifelt werden. Auf Initiative der CDU wurde ein gemeinsamer Antrag von CDU mit Freien Wählern und Grünen zur Einrich-

tung einer Bürgerfragestunde von einer breiten Mehrheit beschlossen. Wir erhoffen uns dadurch eine noch stärkere Einbindung der Bevölkerung und wünschen uns, dass von diesem Angebot auch Gebrauch gemacht wird. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand Bewohnerparken für den alten Ortskern. Eine Mehrheit hat gegen die Stimmen der CDU das Bewohnerparken abgelehnt, obwohl die Untersuchung zu dem Ergebnis kam, dass die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt seien. Natürlich wurden auch Alternativen wie ein Ausbau des Parkplatzes am Birkendämmchen in der Untersuchung vorgeschlagen, denen auch die CDU positiv gegenübersteht. Nachdenklich macht uns, wenn in der Stadtverordnetenversammlung das Abstimmungsverhalten entgegen der Untersuchung damit begründet wird, die Voraussetzungen für Bewohnerparken lägen nicht vor. Ebenso nachdenklich machen uns die klaren Aussagen bei der Vorstellung des Konzepts. Bei Wegfall der 50 Parkplätze am Altrhein auch unter der Woche würden die Parkplätze im alten Ortskern in den Sommermonaten nicht mehr ausreichen. So ist es derzeit allerdings nach den Plänen der AG Altrheinufer gegen die Stimmen der CDU vorgesehen.

Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2026

Mitglieder diskutieren Zukunft

Der **FDP-Ortsverband Mainspitze** hat sich kürzlich zu einer Mitgliederversammlung im Stadtteil Ginsheim getroffen. Die Vorsitzende Johanna von Trotha freute sich, dass Mitglieder aus allen drei Teilen der Mainspitze an der Sitzung teilgenommen haben. Im Fokus der Versammlung standen neben einem Bericht des Vorstands die Analyse der Bundestagswahl und vor allem aber die Zukunft: Die Liberalen in der Mainspitze haben sich intensiv mit der anstehenden Kommunalwahl 2026 befasst. Der regelmäßige Austausch zur Wahlvorbereitung zeigt, dass die FDP vor Ort engagiert und aktiv ist. „Wir werden alles dafür tun, gute Listen für die Kommunalwahl aufzustellen und weiterhin in den Kommunalparlamenten sichtbar zu sein“, betonte Johanna von Trotha. „Natur-

lich sehen auch wir die Listenaufstellung als Herausforderung, doch wir blicken positiv in die Zukunft. Sorge bereitet uns allerdings das neue Auswählverfahren, das durch die Landesregierung aus CDU und SPD eingeführt werden soll. Dieses Verfahren benachteiligt kleinere Parteien und stärkt größere, was der politischen Vielfalt enorm schadet. Dennoch lassen wir uns davon nicht unterkriegen und werden alles tun, um die Liberalen, die für Freiheit, Fortschritt und Chancengleichheit stehen, in der Mainspitze aktiv am politischen Leben zu erhalten.“ Darüber hinaus wurden anstehende Termine geplant, die auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern offenstehen. Der FDP-Ortsverband lädt alle politisch Interessierten ein, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.

Soziokulturelles Zentrum, Parkraumanalyse und Bürgerfragestunde im Fokus der Stadtpolitik

SPD GiGu – In der Stadtverordnetenversammlung am 3. April 2025 standen wichtige Weichenstellungen für die Zukunft Ginsheim-Gustavsburgs auf der Tagesordnung. Die SPD unterstützt weiterhin das geplante Soziokulturelle Zentrum in der Pestalozzistraße. Geplant sind barrierefreie Wohnungen, Vereinsräume, eine Tagespflegeeinrichtung sowie Gemeinschaftsflächen für die Stadtgesellschaft. Dieses Projekt stärkt das soziale Miteinander in Gustavsburg und bietet generationenübergreifende Angebote für Wohnen, Begegnung und Teilhabe. Die SPD zeigt sich enttäuscht über Versuche anderer Fraktionen, das Projekt zu verzögern oder infrage zu stellen. Die aktuelle Parkraumanalyse zeigt, dass die Parksituation in Alt-Ginsheim angespannt ist. Allerdings würde ein Bewohnerparken keine spür-

bare Verbesserung bringen. Die SPD unterstützt daher die Einschätzung der Verwaltung, dass andere Maßnahmen, wie eine bessere Flächenbewirtschaftung, zielführender sind. Die SPD stimmt der Einführung einer Bürgerfragestunde grundsätzlich zu, schlägt eine zweijährige Testphase vor. Nach dieser Zeit soll überprüft werden, ob das Angebot von den Bürgern angenommen wird. Die Fraktion betont die Bedeutung echter Bürger Nähe und einer ehrlichen Evaluation neuer Beteiligungsformate. Mit großem Dank würdigt die SPD das Engagement des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, Engelbert Wiedmann. Sein Tätigkeitsbericht verdeutlichte eindrucksvoll, wie konsequent und mit welchem Einsatz er sich über viele Jahre hinweg für die Belange von Menschen mit Behinderung in Ginsheim-Gustavsburg stark macht.

Besuch von Innenminister Poseck

Lions Club Bischofsheim/Mainspitze – Am Mittwoch voriger Woche besuchte der Innenminister des Landes Hessen, Herr Prof. Dr. Roman Poseck, den Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) mit einem Referat zum Thema „Wie sicher ist die Innere Sicherheit?“ Dabei ging es insbesondere um die lokale Situation sowie um die Zukunft der örtlichen Polizeiwache. Die Lions-Präsidentin Sabine Bächle-Scholz, die auch Abgeordnete im Hessischen Landtag ist, konnte rund 50 Besucherinnen und Besucher begrüßen, die sich aus den Lions-Mitgliedern und vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzten. Minister Poseck betonte, dass Hessen eines der sichersten Bundesländer in Deutschland sei. Im Verhältnis zu den Straftaten pro 100.000 Einwohnern liege Hessen an vierter Stelle im Bund. Auch mit der landesweiten Aufklärungsquote von 62 Prozent bei Straftaten liege Hessen an vorderer Stelle. Sabine Bächle-Scholz machte allerdings auf die immer größer werdenden Erfordernisse für Sicherheitsvorkehrungen bei öffentlichen Festen

aufmerksam. Beispielhaft nannte sie den Bischofsheimer Fastnachtsumzug und die Christmas Fire Truck Tour. Der Minister bekräftigte, dass es möglich sein müsse, derartige öffentliche Feste aufrecht zu erhalten. Er machte aber auch darauf aufmerksam, dass es hier - wie auch in anderen Lebensbereichen, zum Beispiel dem Straßenverkehr - keine absolute Sicherheit geben könne. Beim Einsatz der Polizei als Dienstleister müsse Augenmaß gewahrt bleiben. Bei der Absicherung solcher Veranstaltungen wäre beispielsweise auch ein Zusammenschluss benachbarter Kommunen denkbar, um sich gegenseitig organisatorisch zu unterstützen. Hinsichtlich der Zukunft der Polizeistation Bischofsheim betonte der Minister, dass es keine Pläne gebe, die Anlass zur Besorgnis geben könnten. Im Anschluss an seine Ausführungen nahm sich Herr Prof. Dr. Poseck Zeit zur Diskussion mit den Anwesenden. Es war ein gelungener Abend, der vielfältige Denkanstöße gegeben hat, und der auch wertvolle Beiträge zur Beruhigung vielfach aufgekommener Unsicherheiten und Bedenken geleistet hat.

1. Herrenmannschaft endgültig in Relegation

Tischtennis-Club Ginsheim – Die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim hat sich endgültig für die Relegationsrunde zum Aufstieg in die Bezirksoberliga qualifiziert. Durch einen lange Zeit hart umkämpften 7:3 - Sieg gegen den Abstiegskandidaten Blau-Gelb Groß-Gerau haben die TTC-Männer nun die Chance, den direkten Wiederaufstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksoberliga zu realisieren. Am 4. Mai müsste man sich dann allerdings gegen die Teams aus Gernsheim und Preussen Frankfurt durchsetzen. Ein sehr schwieriges Unterfangen. Eine herbe 1:9-Niederlage muss-

te die 4. Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse hinnehmen. Durch kurzfristige Spielerausfälle musste das Team allerdings zu zweit gegen die SKG Walldorf III antreten. Damit stand man von Beginn an auf verlorenem Posten. Den einzigen Zähler für den TTC konnte Benjamin Laut mit einem knappen 3:2-Erfolg zum 1:9-Erstand erkämpfen. Die bereits als Absteiger aus der 1. Kreisklasse feststehende 3. Herrenmannschaft konnte auch im Nachbarschaftsderby bei SF Bischofsheim III kein Ausrufezeichen setzen. Man unterlag klar mit 3:7 Punkten.

Klassenerhalt noch ungewiss



Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim – Beim Heimspieltag unserer 1. Mannschaft am Samstag (05.04.) gab es nach spannenden Spielen schließlich sechs wichtige Punkte im Abstiegskampf. Roman Müller und Lars Meierle konnten sich damit einen Platz verbessern und belegen mit 14 Punkten und 51:54 Toren den 10. Tabellenplatz. Für das Highlight sorgte das RSG-Duo im letzten Match mit einem 10:2 Kracher gegen RV Gärtringen 2.

Zuvor hatten die beiden schon gegen die Tabellen-Zweiten vom RSV Waldrems beim 4:3 die Nase vorn. Zum Auftakt gab's allerdings gegen RVW Naurod ein knappes 3:4 und auch gegen RV Gärtringen 1, das mit EX-Weltmeister Matze König als Ersatz antrat, gab es eine knappe 1:2 Niederlage. Ärgerlich, wäre doch in beiden Spielen zumindest ein Unentschieden verdient gewesen.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 24.04.2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17.04.2025, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 21.04.2025, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

„Die Müllers“ laden ein

Tag der offenen Tür bei der Dressplanerin in Ginsheim



Was 2022 auf 14 Quadratmetern begann, ist heute ein erfolgreiches Familienunternehmen: Andrea Müller machte sich mit Unterstützung ihres Mannes Markus als „Dressplanerin“ selbstständig. Inzwischen präsentieren „Die Müllers“ über 1.000 Artikel auf rund 50 Quadratmetern im Erdgeschoss ihres Hauses in der Neckarstraße 39. Am Samstag, 26. April, laden sie von 14 bis 18 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein – ohne Voranmeldung. Das Sortiment umfasst Damen- und Herrenmode sowie Accessoires. Ver-

kauft wird persönlich mit Termin, über Facebook oder WhatsApp. „Die persönliche Beratung ist uns wichtig“, sagt Andrea Müller. „Hier darf man sich wohlfühlen – auch mal in Unterwäsche durch den Raum hüpfen“, ergänzt sie lachend. Seit 2024 ist sie hauptberuflich Dressplanerin. Über das Netzwerk „Dressplaner“ beliefern „Die Müllers“ auch andere Händler im Rhein-Main-Gebiet. Ein eigenes Ladengeschäft? Nicht nötig: „Die heimische Atmosphäre wird von unseren Kunden geschätzt.“

Verein bleibt stabil

Chorgemeinschaft Ginsheim – Die Mitgliederversammlung der Chorgemeinschaft S.C.H. 1842 Ginsheim e.V. fand unter guten Bedingungen am 3. April statt. Der Vorstand konnte von einem erfolgreichen Jahr berichten: die beiden Chöre „VocoMotion“ und „Tea-Time“ hatten verschiedene Auftritte, sowie ein erfolgreiches Weihnachtskonzert. Der Verein konnte erneut die beiden Stadtfeste Altrheinfest und Weihnachtsmarkt stemmen, auch wenn es immer wieder ein großer Kraftakt ist. Außerdem ist der alte Vorstand der neue Vorstand. Es wurden Anette Reichel (Vereinsvorsitzende), Toni Reichmann (Kassierer), Franka Niendorf (Schriftführerin) im geschäftsführenden Vorstand bestätigt sowie im erweiterten Vorstand Monika Preuße, Susanne Fries und Irmtraud Friedrich. Zusätzlich konnten Clemens Fries und Angelika Bechtel als weitere Beisitzer gewonnen werden, so dass für die zukünftige Vereins-

arbeit wieder ein motiviertes Team bereit steht. Mit den beiden Chorleitern Frank Linnerth und Konstantin Karklisytski steht der Verein weiterhin stabil da und kann sich dem widmen, was allen am meisten Freude macht: Dem Singen im Chor. Und da steht auch schon der erste Termin an. Am 11.05.25 lädt der Tea-Time-Chor zum Frühlingssingen am Muttertag ins Bürgerhaus Ginsheim ein (16 Uhr mit Kaffee und Kuchen). Der Chor hat gemeinsam mit seinem Dirigenten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freut sich auf ein zahlreiches, interessiertes Publikum. Und zum Mitsingen gibt es auch die eine oder andere Gelegenheit. Beide Chöre stehen mitsingenden Interessenten wohlwollend gegenüber. Die Chorproben finden donnerstags von 15:30 bis 17 Uhr (Tea-Time) und von 19:30 bis 21 Uhr (VocoMotion) im Bürgerhaus Ginsheim statt. Infos unter www.chorgemeinschaft-ginsheim.de.

„Babbelkasse“ im Rewe-Markt Gustavsburg

In einer Zeit, in der der Alltag oft von Hektik geprägt ist, setzt der Gustavsburger Rewe-Markt ein Zeichen der Entschleunigung. Marktinhaber Christian Märker möchte mit einer neuen Initiative Menschen, die mehr Zeit beim Einkaufen benötigen, ein entspanntes Einkaufserlebnis bieten.

Die Lösung: Die „Babbelkasse“

Gerade für ältere Menschen, mobilitätseingeschränkte Kunden oder diejenigen, die einfach gerne ein Schwätzchen halten, kann der Kassenbereich eines Supermarkts stressig sein. „Ich kassiere selbst jeden Tag und sehe den Bedarf“, berichtet Christian. „Nicht wenige Kunden sind gestresst, wenn hinter ihnen andere mit den Hufen scharren, während sie noch ihr Kleingeld suchen.“ Mit der „Babbelkasse“ soll genau das vermieden werden. Hier dürfen Kunden sich Zeit nehmen, ihre Waren entspannt aufs Band legen, in Ruhe bezahlen und sich vielleicht noch ein wenig mit der Kassiererin oder dem Kassierer unterhalten – ohne Druck und ohne ungeduldige Blicke aus der Schlange dahinter.

Ein neuer Platz für Begegnungen

Bestätigt wurde Christian im Gespräch mit seinem Mitarbeiter Holger Scheche, einem echten Gustavsburger Urgestein, der viele der Kunden persönlich kennt. Schnell war klar: Eine Kasse, die seit der Einführung der Selbstscanner-Kassen

ungenutzt blieb, könnte perfekt für dieses Konzept genutzt werden. „Die SB-Kassen wurden nicht eingeführt, um Personal zu sparen, sondern um den Service für unsere Kunden zu verbessern“, erklärt Christian. „Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter und erweitern unser Angebot um eine Kasse für diejenigen, die sich nicht hetzen lassen wollen.“

Mitarbeiter gesucht: Wer hat Lust auf Babbeln?

Damit die „Babbelkasse“ so schnell wie möglich Realität wird, sucht REWE Christian Märker eine Seniorin oder einen Senior – oder einfach jemanden, der sich vorstellen kann, mit Freude an der Kasse zu arbeiten. „Das Wichtigste ist, dass man Lust darauf hat. Alles andere lernt man bei uns“, ermutigt der Marktinhaber potenzielle Bewerber. „Wir bilden dich aus, du bist nicht allein.“ Die „Babbelkasse“ soll montags bis freitags vormittags für zwei bis drei Stunden geöffnet sein und den bisherigen Kassenbetrieb ergänzen. Wer Interesse an dem Teilzeitjob hat, kann sich direkt im Rewe-Markt bei Christian Märker melden.

Mit diesem Konzept setzt der Rewe-Markt Gustavsburg ein starkes Zeichen der Wertschätzung für seine Kundschaft. Christian Märker bringt es auf den Punkt: „Unsere Botschaft ist klar: Ihr seid da – und ihr seid wichtig!“

Lenny Zaia & Axel S.

Entschleunigtes Einkaufen mit Herz



Einladung zur Vogelstimmen-Wanderung

Der **NABU Rüsselsheim/Raunheim** lädt zu einer vogelkundlichen Führung ein. Sie findet am Samstag, den 26.04. statt und wird uns auf dem Mainuferweg entlang der Mainau, dem Parkwald von Opel und des Falkenbergsees bis zur Feldflur Richtung Bischofsheim führen. Treffpunkt ist der Landungsplatz am Leinreiter-Denkmal um 7.00 Uhr. Geleitet wird die Vogelstimmen-Wanderung wieder von Bernd Petri, fernsehbekannter Vogelexperte für die Sendung „Alle Wetter“, Vorsitzender des NABU Kreisverbandes und stellvertretender NABU-Landesvorsitzender. Die Vogelwelt im Spannungsfeld von Industrie und Natur soll unser



Augenmerk sein. Wir werden verschiedene Lebensräume wie Aue, Brache, Binnengewässer, Buschland, Fluss und Offenland erfahren und hoffen auf die Laute und Sichtigungen von großen und kleinen Vertretern der Vogelfamilie.

Die Wanderung wird etwa drei Stunden dauern. Es müssen zu Fuß ca. 8 km bewältigt werden. Gerne können eigene Ferngläser mitgebracht werden. Alle Naturinteressierten sind herzlich willkommen. Die Führung ist kostenfrei, gerne können Sie für den Naturschutz eine kleine Spende mitbringen. Für weitere Rückfragen steht der NABU unter nabu-ruera@web.de zur Verfügung.

Neu: Programm-Flyer

Kunst-Würfel Bischofsheim – Auf Anregung vieler kunstinteressierter Bürger hat der Kunst-Würfel e.V. einen Flyer erstellt, in dem die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2025 detailliert beschrieben sind und in dem eine Vorschau der für das 2. Halbjahr geplanten Events ersichtlich ist. Der Leser erfährt darin genau, wann und was ihn programm-mäßig erwartet – eine sinnvolle Entscheidungshilfe um die Besuche im Würfel gezielt zu planen. Dieses Kunst-Würfel-Programm ist ab sofort in vielen Bischofsheimer Geschäften sowie in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt und steht kostenlos zur Verfügung. Für den April möchten wir insbesondere auf zwei interessante Veranstaltungen hinweisen, die im Bischofsheimer Kunst-Würfel Hans-

Dorr-Allee 0, stattfinden: Am Samstag, den 12.04., um 19 Uhr bieten wir die Krimilesung „Tod auf dem Main“. Der Autor Christof A. Niedermeier fesselt seine Zuhörer mit Geschichten auf einem Frachter entlang des Mains - vielschichtige Verwicklungen über Drogen, Rivalitäten und tödliche Gefahren warten auf unsere Besucher. Am Samstag, den 26.04., um 19 Uhr bieten wir die Veranstaltung „Unsachliche Romanzen“ – ein Liederabend mit Werken von Erich Kästner. Die Besucher erwartet ein ungewöhnlicher musikalischer Abend mit der Sängerin Sabine Gramenz, die den Facettenreichtum der Chansons mit Witz und Raffinesse zum Klingen bringt – begleitet wird sie am Klavier von Malte Kühn.

Bockhardt SANITÄTSHAUS

GESUNDHEIT NACH MAß.

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemenschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

APRIL 2025

REFIT STARTET DIE OUTDOOR-SAISON

Jetzt anmelden

» 10er-Karte: 99,00 € / Monatsvertrag: 29,00 €
» Freitags ab 11.04.2025, 18:00 Uhr
» Donnerstags ab 08.05.2025, 17:00 Uhr

REFIT BISCHOFSHHEIM

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Rüsselsheim-Bauschheim:
Zwei in einem! 1- 2-Familienhaus mit insgesamt ca. 225 m² Wohnfläche, wovon ca. 157 m² Wohnfläche auf den zwischen 1965 und 1978 erbauten Teil und ca. 68 m² Wohnfläche auf den 1946 erbauten Teil des Hauses entfallen. Nutzen Sie beide Einheiten zusammen, als großes Einfamilienhaus, oder getrennt als Zweifamilienhaus. Insgesamt stehen Ihnen 8 Zimmer zur Verfügung. Auf dem Grundstück befinden sich noch ein Gartenbereich mit Terrasse und 4 Stellplätze.
Energieausweis: BA, 306,92 kWh (m²a), Gas, Bj. 1946, H

Kaufpreis: € 640.000,-

APRIL 2025

REFIT STARTET DIE OUTDOOR-SAISON

Jetzt anmelden

» 10er-Karte: 99,00 € / Monatsvertrag: 29,00 €
» Freitags ab 11.04.2025, 18:00 Uhr
» Donnerstags ab 08.05.2025, 17:00 Uhr

REFIT BISCHOFSHHEIM

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Schöne Osterfeiertage mit der Familie

und viel Freude beim Eiersuchen!

Mit einem lockeren, aber ebenso eindrucksvollen Rückblick eröffnete Wehrführer Matthias Mayer die diesjährige Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Gustavsburg.

Jahreshauptversammlung Stadtteilfeuerwehr Gustavsburg blickt zurück

Die Einsatzfahrzeuge standen zwar vor der Halle, doch der Wehrführer stellte gleich zu Beginn klar: „Sollte ein Einsatz stattfinden, einfach ruhig bleiben. Wir fahren dann einfach los.“ Ein Satz, der den Vormittag einleitete und gleichzeitig die Realität der Einsatzbereitschaft unterstrich.

145 Einsätze im Jahr 2024 – Hilfeleistungen dominieren den Alltag
Mit 145 Einsätzen war das Jahr 2024 für die Gustavsburger Feuerwehrkräfte arbeitsreich: 77 Hilfeleistungen, 31 Brandeinsätze und 37 Fehlalarme wurden verzeichnet. „Hilfeleistungen sind unser Tagesgeschäft“, betonte Matthias. Besonders nachhaltig blieb der Rückblick mit Einsatzbildern in Erinnerung: Das Jahr begann mit einem Brand in der Bahnunterführung an Silvester. Auch der tragische Verkehrsunfall in Ginsheim im April, bei dem zwei Menschen starben, hinterließ Spuren. Matthias Mayer sprach offen an, wie herausfordernd die personelle Lage sei: „Wir haben viel geleistet. Wir haben Probleme mit der Mannschaftsstärke. Wir rücken oft mit zu wenig Leuten aus. Danke an alle, die immer wieder ins Feuerwehrhaus kommen, wenn der Melder geht.“ Ein Schmunzeln ging durch das Feuerwehrgerätehaus, als Matthias eine kuriose Alarmierung schilderte: „Wir wurden wegen eines in der Mülltonne eingelegeten Vogels geru-



fen. Acht Leute hoben den Deckel – der Vogel flog weg.“

Ausbildung und internationale Vorbereitung

Die Weiterbildung der Feuerwehrkräfte wurde 2024 konsequent vorangetrieben: von Grundlehrgängen über Seminare zur technischen Hilfeleistung bis hin zu Führungsseminaren in den Niederlanden – alles mit dem Ziel, für unterschiedlichste Lagen gewappnet zu sein. Dabei lobte der Wehrführer die Lehrgangsangebote des Kreises Groß-Gerau und der Landesfeuerwehrschule in Kassel.

Nachwuchs stark vertreten

Jugendwart Kai Siemon berichtete stolz von 14 Jugendlichen (darunter sechs Mädchen) und 43 Veranstaltungen, darunter das erste Zeltlager seit der Corona-Pandemie, die Teilnahme am Burgfest, den St.

Martinsumzug und die 24-Stunden-Übung als Jahreshighlight. Die Kinderfeuerwehr mit aktuell 20 Mitgliedern und neun Betreuern blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sechs Kinder wechselten in die Jugendfeuerwehr, ebenso viele rückten von der Warteliste nach. Besonders beliebt war der Besuch im Haus Mainblick mit gemeinsamem Kulturbeutel-Bemalen. 2025 übernehmen Florian Förster und Fabian Begenat als neues Leitungsteam die Kinderfeuerwehr.

Ehrungen und Beförderungen

Im Beisein von Stadtbrandinspektor René Gitter und Bürgermeister Thorsten Siehr wurden zahlreiche Beförderungen ausgesprochen – darunter Matthias Mayer selbst zum Brandmeister. Für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten Kai Siemon, Andreas Brech, Inci Weber, Andreas Stubbe und Samet Özmer den Silberbarren der Stadt.

Alexander Kremser wurde für 30 Jahre aktiven Dienst mit einer Ehrung des Landes Hessen ausgezeichnet. Peter Manz erhielt für seinen Einsatz im Ahrtal die Fluthelfer-Medaille, Franz-Peter Lustenberger das silberne Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbands und René Gitter wurde mit der silbernen Katastrophenschutzmedaille des Landes Hessen geehrt.

Grußworte aus Verwaltung und Kreis

Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD) lobte in seinem Grußwort das Engagement der Feuerwehr für die Gesellschaft – vom Burgfest bis zum Seniorenheim. „Ich wünsche, dass alle immer gesund von den Einsätzen zurückkommen“, sagte er. Auch Kreisbrandmeister Daniel Schmiele-Klanitz dankte für die geleistete Arbeit.

Axel S.

Die Bischemer Kerwebersch sind zurück Eine neue Generation belebt die Tradition



In Bischem weht frischer Wind durch die traditionsreichen Gassen – eine neue Generation von Kerwebersch hat sich formiert und führt damit die Tradition fort, die zuletzt nur noch durch die Altkerwebersch – also ehemalige – am Leben gehalten wurde. Daniel Zerjeski ist einer von ihnen und sprach im GiGu to go Interview über Hintergründe, Herausforderungen und Pläne der jungen Gruppe.

Für Daniel war klar: Er will dabei sein. Nicht nur, weil ihn die Atmosphäre rund um die Kerb schon lange fasziniert, sondern auch, weil Kerwebersch-Sein in seiner Familie liegt. „Mein Vater war Kerwebosch, mein Onkel auch – es war für mich einfach naheliegend, das auch mal auszuprobieren“, erzählt er. Dass sich wieder ein neuer Jahrgang gefunden hat, freut nicht nur ihn, sondern ganz Bischem. Denn in den vergangenen Jahren mussten die Altkerwebersch einspringen, um die Kerb am ersten Septemberwochenende lebendig zu halten. Jetzt sind die neuen Bischemer Kerwebersch 2025 zu zehnt – und hoffen auf Verstärkung.

„Kerwebosch kann man nicht mit zehn Leuten machen“, sagt Dani-

el. Darum sucht die Gruppe weiter Nachwuchs. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand männlich, weiblich oder divers ist – alle sind willkommen. Einzige Voraussetzung: Man muss mindestens 16 Jahre alt sein. Ein besonderes Augenmerk liegt dieses Jahr auf dem Kerwebaum. Hier gibt es eine besondere Herausforderung: Wegen der Schweinepest ist es aktuell schwierig, Bäume aus dem Wald zu bekommen. Schon 2024 musste ein Baum aus Privatbesitz organisiert werden. Auch dieses Jahr steht die Frage im Raum: Recyclingbaum oder eine neue Lösung? Die Balance zwischen Tradition und Pragmatismus ist dabei ein zentrales Thema.

Unterstützung erwünscht

Wer die Kerwebersch unterstützen möchte, hat viele Möglichkeiten – sei es als neues Mitglied, durch den Kauf der Kerbezeitung oder als Sponsor mit einer Anzeige. „Wir freuen uns über jede Person, die dabei ist – dieses Jahr oder in Zukunft“, sagt Daniel.

Die Vorfreude auf die Kerb 2025 ist groß – ebenso die Hoffnung, dass die Tradition mit neuen Impulsen weiterlebt.

Feuerwehrverein stellt neue Spitze auf



Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung des Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg e.V. statt.

Nach vier Jahren im Amt traten die bisherigen Vorsitzenden Uwe Waldherr und Samet Özmer nicht erneut zur Wahl an. Uwe bedankte sich für den Zusammenhalt im Verein und betonte: „Vereinsarbeit ist keine One-Man-Show – sie lebt vom gemeinsamen Arbeiten.“ Der Verein, der derzeit 306 Mitglieder zählt, blickt auf ein aktives Jahr zurück: Von der Neujahrsfeier über die Beteiligung am Burgfest und Martinsumzug bis zur finanziellen Unterstützung von Jugend- und Kinderfeuerwehr. Besonders dankbar zeigte sich Uwe Waldherr für Spenden und persönliche Dankesbriefe aus der

Bürgerschaft – und die Spende des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) trotz des Ausfalls des Entenrennens.

Der neue Vorstand des Feuerwehrvereins Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg e.V. setzt sich wie folgt zusammen: Chris Samland übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden, Christoph Kuhn wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt. Als Schriftführer fungiert künftig Andreas Stubbe, während Thorsten Siehr die Kasse verwaltet. Die Einsatzabteilung wird durch Viktor Schuscharin und Robby Overholt vertreten. Für die Alters- und Ehrenabteilung wurde Peter Manz benannt, und Thomas Kirdorf vertritt die fördernden Mitglieder. Die Kassenprüfung übernimmt Franz Josef Eichhorn.

Vorne v.l.n.r.: Uwe Waldherr und Samet Özmer, ehemalige 1. und 2. Vorsitzende
Hinten v.l.n.r. der Neue Vorstand: Peter Manz, Christoph Kuhn, Thorsten Siehr, Chris Samland, Andreas Stubbe, Viktor Schuscharin, Robby Overholt.

Vortrag: Aufgaben des Verfassungsschutzes

Lions Club Bischofsheim/Mainspitze – Am Dienstag, 22. April, wird Herr Dr. Roland Johne, Abteilungsleiter für Prävention und Phänomen-übergreifende Analyse im Hessischen Landesamt für Verfassungsschutz den Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) besuchen. Das Thema des Abends lautet „Vielfältige Gefahren für unsere Freiheit – Die Aufgaben des Verfassungsschutzes“.

Wie entstehen radikale Ideologien, welche Faktoren tragen zur Radikalisierung bei und welche Gegenmaß-

nahmen sind erforderlich? Letztlich geht es auch um die Frage, wo legitimer Protest endet und wo extremistische Gewalt beginnt. Herr Dr. Johne wird sich im Anschluss an seinen Vortrag noch Zeit zur Diskussion nehmen. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im Rathaus 3 (Palazzo), Sitzungssaal 1, Schulstraße 34 in Bischofsheim, statt. Die Lions freuen sich auf rege Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Babbelst du gern? Dann bist du hier richtig!

Für unsere neue Babbelkasse im REWE Markt Gustavsburg suchen wir eine freundliche Person, die Lust hat, unsere Kundschaft mit Ruhe und einem Lächeln zu bedienen.

Keine Vorerfahrung nötig – wir machen dich fit für den Job!

Interesse? Sprich uns direkt im Markt an oder melde dich bei



Christian Märker!





SCHÖNE OSTERTAGE



Der Narrenkäfig wünscht allen das Gelbe vom Ei!

Familienfest beim ASV

Ostermontag ab 15 Uhr

Am Ostermontag, dem 21. April, lädt der Ginsheimer Angelsportverein ab 15 Uhr herzlich zum traditionellen Oster-Familienfest rund um das Vereinsheim am Birkendämmchen ein.

Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl an Leckereien – von Kaffee und Kuchen bis hin zu Würstchen, Pommes und vielem mehr. Für die kleinen Gäste gibt es wie immer eine Überraschung vom Osterhasen sowie jede Menge Spaß und Bewegung auf der Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen fröhlichen Nachmittag für die ganze Familie.



Gottesdienst mit Dr. Peter A. Schult
Die Leitung dieses Gottesdienstes hat auch in diesem Jahr wieder Dr. Peter A. Schult, der von jungen Leuten musikalisch unterstützt wird. Weiter heißt es: „Christus zieht uns nicht so einfach in sein Licht, sondern teilt zuerst mit uns die höchsten menschlichen Nöten“.

Herzliche Einladung für alle, die auch der Frage nachgehen wollen: „Aus und vorbei?“ – oder „Trotz Einbruch wieder aufstehen?“



Gottesdienst der Dunkelheit

Karfreitag um 19 Uhr in St. Marien

Die katholische Pfarrgemeinde Ginsheim lädt für Karfreitag, 18. April zu einem besonderen meditativen Gottesdienst um 19 Uhr ein. In besonderer Weise soll in der abendlichen Dunkelheit ein intensives Bewusstsein für das Sterben Jesu geschaffen werden. „Er steigt selbst herab zu uns in die Dunkelheit; aber auch in unsere Verlassenheit und in die Angst des Todes“, heißt es in einer Mitteilung. Durch diesen Gottesdienst am Abend entfällt die übliche Karfreitags-Liturgie um 15 Uhr in Ginsheim, betont Gemeindepfarrer Karl Zirmer.

April, April

Huhn, Ei und Haushaltsloch

Mit einem Augenzwinkern und einem Huhn im Gepäck meldete sich Bischofsheims Bürgermeisterin Lisa Gößwein (SPD) am 1. April per Instagram-Video zu Wort – und legte dabei ein echtes Aprilscherz-Ei ins digitale Nest der Gemeinde.

In dem Video verkündet die Bürgermeisterin mit ernster Miene, sie habe einen Vertrag mit der „Global Egg Company“ aus Oklahoma un-

terzeichnet. Die produzierten Eier aus Bischofsheim würden künftig zu Spitzenpreisen exportiert – der Haushaltsüberschuss sei damit im hohen sechsstelligen Bereich gesichert. Ihr Fazit: „Ein Hoch auf die Hühner!“

Der Gag kam bei vielen gut an – originell, selbstironisch und passend zur

nahenden Osterzeit. Schließlich sind Eier, Hühner und leicht überdrehte Ideen derzeit voll im Trend.

Und mal ehrlich: Wer träumt nicht von einem Haushalt, der sich dank Legehennen sanieren lässt?

Doch nicht alle konnten darüber lachen. In den sozialen Netzwerken gab es auch Kritik: In Zeiten steigender Abgaben und knapper Kassen sei

ein Scherz über Haushaltslöcher und Wunderlösungen nicht jedermanns Geschmack. Manche Bischemer fühlten sich an der Realität vorbei veralbert.

Fazit: Ein gut gegackertes Video mit Nachklang – zwischen Osterlachen und Steuerfrust. Bleibt zu hoffen, dass der nächste Haushalt nicht wirklich auf Hühnerfüßen steht.

Axel S.

Ostereierschießen

Sa, 19. und So, 20. April bei den Altrheinschützen

Alljährlich zur Osterzeit laden viele Schützenvereine zum traditionellen Ostereierschießen ein. Bei diesem Brauch geht es nicht nur um Treffsicherheit, sondern vor allem um Geselligkeit und Gemeinschaft. Teilnehmende jeden Alters (für Kinder gibt es eine Variante ohne Munition) versuchen ihr Glück am Schießstand – als Belohnung winken bunte Ostereier. Das Ostereierschießen der Ginsheimer Altrheinschützen hat sich über die Jahre zu einer festen Größe im Vereinsleben entwickelt und verbindet sportlichen Ehrgeiz mit festlicher Osterstimmung.

Die Altrheinschützen laden herzlich zum diesjährigen Ostereierschießen ein. „Ostern ist eine Zeit des Neubeginns, der Hoffnung und der Freude und es wäre wunderbar, diese besonderen Tage mit euch zu verbringen. Inmitten von bunten Eiern, süßen

Leckereien, Speisen und fröhlichem Beisammensein, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam zu lachen, zu genießen und die Wärme der Gemeinschaft zu spüren. Möge dieses Osterfest uns allen neue Energie und Freude bringen“, betont der Verein in seiner Presseinvitation.

Das Ostereierschießen findet am Samstag, 19.04. und Sonntag, 20.04., jeweils von 10 bis 18 Uhr im Vereinsheim der Altrheinschützen Ginsheim 1950 e.V. (Eichenweg) statt. Für alle, die zum ersten Mal die Altrheinschützen besuchen: Am Ende der Münchner Straße beginnt der Eichenweg. Das Vereinsheim befindet sich nach wenigen 100 Metern rechts und ist nicht zu übersehen.

„Kommt zahlreich, bringt Spaß und Freude mit. Wir freuen uns auf ein frohes und gesegnetes Osterfest mit euch“, so der Aufruf der Ginsheimer Altrheinschützen.



Frohe Ostern wünscht der Tennisclub Gustavsburg 1929 e.V.

Wir machen uns stark für ein buntes Miteinander
Morgen kann kommen.

Wir wünschen ein schönes gemeinsames Osterfest.

Volksbank Mainspitze eG

wünschen Familie Stringher, Cortiglioni und Team

Eis Cafe Venezia
Bischofsheim am Rathaus
Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz

Gelattissimo
Groß-Gerau am Marktplatz
Täglich 10 - 22 Uhr
www.eis-stringher.com

SIMONE PÉRELE

FRÜHLINGS ERWACHEN

DESSOUS-WÄSCHE-BADEMODEN
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de



Der Kreislauf des Lebens

oder: Warum alles seinen Sinn hat

Ostern ist das Fest der Auferstehung. Es geht um Leben und Tod, um Abschied und Neubeginn. Ein Thema, das sich nicht nur in der Bibel, sondern auch in einem der bekanntesten Kinderfilme wiederfindet: „Der König der Löwen“. Wer erinnert sich nicht an das Lied von Elton John „The Circle of life“? Es erzählt davon, das alles Teil eines großen Kreislaufs ist. Geburt, Leben, Tod und neues Leben. Und wenn man mal genau darüber nachdenkt? Würden wir nicht irgendwann sterben, wäre die Welt längst überfüllt. Vielleicht wären wir selbst dann gar nicht geboren worden. Ein seltsamer, aber möglicherweise ein tröstlicher Gedanke. Alles hat seinen Sinn.

Oft vergessen wir im hektischen Alltag, wie wertvoll und bunt das Leben ist. Wir hetzen von Termin zu Termin, ärgern uns über leere Schokoeier-Verpackungen im Supermarkt und verpassen dabei, den eigentlichen Zauber – das Hier und Jetzt – zu genießen. Wann haben Sie das letzte Mal einen Schmetterling beobachtet? Wann haben Sie das letzte Mal einfach nur dagesessen und die Melodie der Natur gehorcht? Wann hatten Sie das letzte Mal Zeit, um mit den Nachbarn ein paar Worte zu wechseln? Es ist gleich, ob wir ein Mensch oder ein Löwe sind. Wir alle sind Teil dieses großen Kreislaufs auf der irdischen Welt und haben nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung. Als Bestatterin und Erinnerungsrednerin begegne ich oft der Angst vor dem Tod. Doch ich stelle immer wieder folgendes fest: Die Menschen erinnern sich nicht nur an den Abschied, sondern vor allem an das Leben. Und genau darum geht es mir. Das Leben mit seinen 100% zu feiern, statt sich nur auf die letzten 5% des Sterbeprozesses zu konzentrieren. Was bleibt sind lustige Geschichten, persönliche Anekdoten, gemeinsame Erlebnisse. Die Dinge, die uns im Herzen begleiten. Ostern erinnert uns daran, dass aus jedem Ende auch etwas Neues entsteht. Und vielleicht ist das die schönste Botschaft, die wir aus diesem Fest mitnehmen können. Leben heißt Wandel und Liebe bleibt. Ostern ist also nicht nur ein Fest der Besinnung, sondern auch eine wunderbare Erinnerung daran, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Es geht um bunte Ostereier, fröhliches Zusammensein und vielleicht auch um ein kleines bisschen Magie. Denn wer sagt, dass Wunder nur in Geschichten passieren? Jede Begegnung, jeder Sonnenstrahl, jeder Moment, jedes Lächeln zählt. Das Leben ist ein Fest, und Ostern gibt uns die perfekte Gelegenheit, es zu feiern. Also lassen Sie uns anstoßen. Auf das Leben, auf den Wandel und darauf, dass Liebe immer bleibt. In diesem Sinne: Frohe Ostern und ein bewusstes sowie lebendiges Hier und Jetzt!

Timea Ebenhöf,
Ihre Erinnerungsrednerin mit Herz



Kino

an Karfreitag

Am Karfreitag zeigt das Kommunale Kino in den Burg-Lichtspielen den Thriller „Konklave“. An Ostersonntag findet keine Filmvorführung statt. Direkt nach Ostern läuft das Drama „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ in der Reihe „Film am Dienstag“. Die Burg-Lichtspiele befinden sich in der Darmstädter Landstraße 62 in



Gustavsburg.
Tickets und Infos gibts unter www.burg-lichtspiele.com.

Warum bemalen wir Eier?

... und was der Hase damit zu tun hat?

Hand aufs Hühnerherz: Warum bemalen wir eigentlich Eier – und warum zum Kuckuck werden sie dann versteckt? Zuerst einmal das Ei. Es steht für neues Leben, Fruchtbarkeit und Frühling. Dass wir es bemalen, ist vermutlich ein raffinierter Trick, um es von ungekochten Eiern unterscheiden. Und dann wäre da noch das Verstecken. Historiker vermuten, dass das Suchen und Finden der Eier den Triumph des Lebens über den Tod symbolisiert. Andere Quellen behaupten, der Osterhase sei einfach ein notorischer Chaot mit schlechtem Orientierungssinn. – So genau weiß das niemand. Apropos Hase: Die-

ser ist bis heute als Eierlegendes Wunderwesen unterwegs. Biologisch völlig fragwürdig, aber in Sachen Öffentlichkeitsarbeit unschlagbar. Kein anderes Tier hat es geschafft, mit solch fragiler Logistik jährlich Millionen von Haushalten mit Eiern zu versorgen, ohne je gesehen zu werden. Ein stiller Held. Und während wir uns hier in der Main Spitze auf Ostereiersuche begeben, wird die bunte Tradition wieder lebendig: Vielleicht spazieren wir mit Ei in der Tasche am Altrheinufer in Ginsheim entlang, bereit es irgendwo gut zu verstecken. Oder wir schlendern über den Bischofsheimer Wingertspfad, wo sich zwischen Grün und Sportgeräten immer das perfekte Plätzchen für ein Ei finden lässt. Und auch der Burgpark in Gustavsburg lädt dazu ein, bei einer gemütlichen Runde das ein oder andere Ei zwischen den Büschen und Bäumen zu verstecken. Der Brauch macht einfach Spaß, auch wenn – gerade im Burgpark – am Ende ein Ei irgendwo vergessen wird – und an Pfingsten wieder auftaucht. Dann allerdings riecht es nicht mehr nach Frühling. Frohe Ostern!



ALS MANNI FAST DAS OSTERFEST VERSCHLIEF

von Petra Jähnig

Ostern steht vor der Tür und alle Hasen sind bereit, die Osternester der Kinder mit ihren bunten Eiern zu füllen. Nur Manni nicht. Der Oberhase Herr Mümmel ist ganz aufgeregt. Wo bleibt denn nur Manni? Laut ruft Herr Mümmel nach Manni: „Manni, wo bist du?“ Nichts rührt sich. Er ruft noch einmal, dieses mal noch lauter: „Maaanni, wo bist du?“ Herr Mümmel wird langsam ärgerlich. Die anderen Hasen füllen schnell ihre Körbe und hoppeln los. Wenn der Oberhase Herr Mümmel so laut ist, wollen sie lieber nicht dabei sein. Noch lauter ruft Herr Mümmel weiter nach Manni: „Maaanni, wo bist du?“ Herr Mümmel sucht überall. Unter dem Tisch, hinter dem Sofa, selbst in den Schubladen der Kommode. Da hört er ein Rascheln. In der Ecke liegt Manni und schläft. „Mensch, Manni, du Faulpelz, mach dich bereit. Bald ist Ostern und du musst noch dein Körbchen füllen.“ Herr Mümmel rüttelt Manni wach. „Ach jaaa“, murmelt Manni noch ganz verschlafen. Er hat eigentlich so gar keine Lust, aufzustehen. „Nun beeil dich doch!“ Herr Mümmel ist ganz ungeduldig. „Muss ich wirklich? Die Körbchen sind immer so schwer und dann das viele Laufen ...“ „Mensch Manni, du bist aber auch ein Faulpelz. Wie soll aus dir ein richtiger Osterhase werden? Was sollen denn die Kinder sagen, wenn sie von dir keine Osterüberraschung bekommen? Sie wären sehr traurig.“ Natürlich möchte Manni ein richtig guter Osterhase werden. So packt er sein Körbchen und läuft los. Als er sieht, wie sehr sich die Kinder über seine Geschenke freuen, ist er sehr, sehr glücklich. Seitdem ist Manni immer der erste, der sein Osterkörbchen fertig hat.



VR-ImmobilienGmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Main Spitze eG

Das Team der
VR-Immobilien GmbH
wünscht schöne Ostertage!

All unseren Freunden, Familien und Kunden wünschen wir
frohe Ostern!

Blumenhaus **Krichbaum**

inkl. X. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel.: 06144/8228

Öffnungszeiten an Ostern: Karfreitag 9:30 - 11:30 Uhr |
Sa 8 - 14 Uhr | So 9:30 - 11:30 Uhr | Ostermontag geschlossen

Frohe Ostern!

April SPECIAL
*gültig bis 01.05.2025

Pflegeprodukt KAUFEN UND REISEGRÖSSE gratis DAZU!

Beim Kauf eines Pflege-Produktes bekommst du einen praktischen Urlaubs-Mini gratis dazu.*

SONJA SÜSSMANN
FRISEURE
BAUSCHHEIM · BISCHOPFSHEIM

Bestattungen
Ebenhöh
wünscht frohe und sonnige Ostertage

Ostern erinnert uns an Erneuerung, Auferstehung und Hoffnung. Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

☎ **06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

EINE WUNDERSCHÖNE FRÜHLINGS- UND OSTERZEIT
wünscht das Team von Metallbau Ralf Richter

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10 Tel. 0 61 52 / 85 89 322
metallbau-r.richter@t-online.de

SCHÜCO Bauelemente **HORMANN**
Fenster – Türen – Bauelemente

POWILAT wünscht allen frohe Ostern!

Besuchen Sie unsere neue Webseite
powilat-brennstoffe.de

POWILAT
BRENNSTOFFE

Gasthaus Zur Stadt Mainz

Kolonialwaren-Kohlenhandlung-Kelterei und Supermarkt

Stadtschreiber Hans-Benno Hauf sorgt dafür, dass Geschichte in Ginsheim-Gustavsburg weiterlebt. Auf diesen Ostersonderseiten entführt uns Hans-Benno zwischen Altrhein und Mainzer Straße und lässt – wie die Hoffnung an Ostern – Erinnerungen an das Gasthaus Schnecker zurückkehren.

An schönen Sonntagnachmittagen sind Mainzer Familien oft mit der Ginsheimer Weißen Flotte von Schrepfers nach Ginsheim unterwegs. Besonders zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg strömen die Ausflügler in Scharen vom Anlegerplatz durch die noch kaum bebaute Ringstraße¹ in die Mainzer Straße 9 zum Gasthaus

Die Unternehmerrgeschichte beginnt, nachdem Friedrich Schnecker I seinen rechten Arm bei einem Arbeitsunfall beim Bau der Eisenbahnbrücke² nach Mainz der Klettfabrik³ in Gustavsburg verliert. Der Junginvalide versucht seinen Lebensunterhalt mit einem Bauchladen am Werkstor in Gustavsburg zu verdienen und schenkt in seinem klei-

9 und bauen es um und aus.

Im gleichen Jahr wird der einzige Sohn Friedrich Schnecker II geboren, der den Betrieb bis 1936 mit den drei Töchtern fortführt und erweitert. Kurzzeitig vor 1900 ist der Unternehmensgründer mit Hilfe der sieben Söhne seiner Schwester auch Backsteinfabrikant auf dem lehmigen Gelände östlich des späteren Gustavsburger Strandbades in der Nähe des Rheindammes.

Als Kind oft zu Besuch und 1931 und 1932 in dem Ginsheimer „Supermarkt“ bei Tante Lorchen und Onkel Schnecker beschäftigt ist Leni Hummel geb. Volz. Sie erinnert sich an das Sortiment Kälberstricke, Kuhketten, Erntestricke, Kordel für Mähbinder, Samen für Klee, Dickwurz, Runkelrüben, Zuckerrüben, Spaten, Schaufeln, Harken, Heurichten, Besen, Viehfutter (Muskator, Garnelen, Fischmehl für die Hühner), Nägel mit und ohne Kopf, Schrauben, Vorhängeschlösser, Salzheringe aus dem Fass, Bismarcke, Bratheringe, Rollmöpse stückweise, Kabeljau und Schellfisch. Freitags fährt Friedrich II mit dem Boot nach Mainz und gibt die Bestellungen auf. Kaffeebohnen im Sack gekauft, in



aufgenommen von Wilhelm Fauth am 30. Mai 1913

Schnecker, der Wirtschaft „Zur Stadt Mainz“. Das Hoftor ist offen, lange Tische und Gartenstühle stehen bereit, teils unter einem Schatten spendenden Pfeifenstrauch oder in Nachbarschaft von Blumenkübeln mit Oleander, Geranien, Yukalilien und mannschönen Kakteen. Es gibt immer Kaffee und Kuchen, häufiger Äpfelwoi, Handkäs mit Musik oder Hausmacher Wurstbrot. Männervergnügen auf der Kegelbahn im Hof oder Haustierzoo für die Kinder in den angrenzenden Ställen, zutraulichen Katzen und dem Hofhund an der Kette vor seiner Hütte.

Wochentags öffnet sich von acht bis neunzehn Uhr die Vielseitigkeit eines Familienunternehmens als wahrer Kolonialwarenladen mit einem großen Kohlenhof gegenüber dem Wohnhaus.

nen Elternhaus in der Mainzer Straße 8⁴ Getränke aus. 1872 heiratet Friedrich die Schustertochter Katharina Traupel aus der Wilhelmstraße 2. Beide kaufen 1874 das Haus Mainzer Straße



Aufnahme zwischen 1920 und 1930



Postkarte ca. 1920

einer kleinen Kammer vom Hausherrn geröstet und 125 Grammweise in Doppelwandtütchen für sonntags verkauft, denn unter der Woche ist selbst aus gemästeter Gerste hergestellter Malzkaffee im Angebot. Klumpen Zucker und Salz beim Abwiegen macht die Hausherrin Voraussagen auf Regenwetter. Ange-



aufgenommen von Wilhelm Fauth

schnittener Käse wird unter Glas gelagert. In einem Drogerieschrank ist alles ohne Rezept für Krankheits- und Unfälle⁵ vorrätig. Wer Flaschen mitbringt, bekommt Essig und Öl abgemessen. An Waschmittel sind Persil, Henko-Bleichsoda, Sil, Schmierseife, Kernseife, Toilettenseife und Nivea-Creme beliebt. Wolle, Stricknadeln, Garn und Knöpfe gibt aus der Schublade unter der Theke, Zinkeimer und Bohnerwachs stehen daneben, für die Kinder sind Tafeln, Griffel, Hefte, Bleistifte und Federhalter vorgehalten. Unter Glas lachen Cremehütchen und Schokolade á 5 oder 10

- 1866 | 23.11. Bei Friedrich Schnecker in Ginsheim kostet doppelraffiniertes, wasserhelles Petroleum per Schoppen 10 Kreuzer
- 1870 | 01.01. Friedrich Schnecker erhält Erlaubnis als Garkoch, Metzger, Mahl- und Pfeifenhandel
- 1878 | 03.03. Großes Konzert und Ball im Gasthaus. Mit Gesangverein Concordia und Mitglieder des Musikcorps vom Hessischen Pionier-Bataillon Nr. 11
- 1880 | 26.12. Christbaumversteigerung des Gesangvereins 1842
- 1884 | 01.01. Neujahrskonzert mit anschließendem Ball des Gesangvereins 1842
- 1886 | 04.12. Abendessen des Gesangvereins 1842 für 84 Personen. Ein Gedeck kostet 1,10 Mark, Es gibt Schellfisch, Kartoffeln oder gebackener Fisch mit Salat, Kaffee und Gebäck
- 1889 | 18.08. Gedenkfeier des Militärvereins für die Schlacht bei Gravelotte.
- 1895 | 13.10. Satzungsfestlegung des Ortsgewerbevereins
- 1920 | 30.05. Der von Pfarrer Fuchs gegründete evangelische Kirchengesangverein Ginsheim probt im Saal des Gasthauses bis 1934
- 1926 | 12.05. Im Saal wird der ev. Mädchenverein gegründet
- 1932 | 28.03. Obstbautechniker Schell hält einen Lichtbildvortrag über das Pfropfen von Obstbäumen
- 1932 | 23.04. Der Zither- und Mandolinclub führt das Theaterstück „Ein strammer Junge“ auf
- 1933 | 11.07. Im Saal von Friedrich Schnecker wird in einer Versammlung die Sängervereinigung von Ginsheim, Gesangverein 1842 und Gesangverein Concordia gleichgeschaltet
- 1938 | 26.02. Die Ginsheimer Fußballer wählen August Christ erneut zum Vereinsführer
- 1941 | 02.03. Generalversammlung der Sängervereinigung im Vereinslokal
- 1950 | 06.07. Marie Raab, verw. Schnecker, erhält die Gaststättenkonzession
- 1952 | Sept. Am Stammtisch nimmt Radio-Fachmann Hans Beck aus Bischofsheim mit einem Tonbandgerät die Gespräche zur Ortspolitik und die Stammtischwitze auf
- 1955 | 16.04. In der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins referiert der Werbeleiter des Hessischen Fremdenverkehrsverbandes und schlägt Verschönerungen der Häuser und Gärten vor
- 1955 | 10.09. Fünfhundert Mark beträgt der Hauptgewinn der Verlosung des Volkssparvereins mit rund 11.000 Sparern in der Gaststätte Raab-Schnecker
- 1959 | 11.03. Im Lokal besprechen sich die Herren Pfarrer Blum, Rektor Wenke, Lehrer Lutz, Studienrat Laun, Dr. Steitz, Lehrer Welke, Weinsheimer, Studienrat Bender, Willi Beckenhub, Lutz jun., Otto Hauf und Lehrer Schunak zur Herausgabe eines Heimatbuches
- 1968 | 01.05. Gustav Schnecker übernimmt von seiner Mutter Maria Raab, verw. Schnecker die Kohlenhandlung und Gastwirtschaft Zur Stadt Mainz, Mainzer Straße 9

Pfennige an Bonbons⁶ werden in großen Blechdosen angeliefert. Wenn sie leer sind kommen sie zum Spengler Fellhauer. Der macht sie wasserdicht, bringt Ösen an und mit Riemen von Sattler Fischer entstehen Schwimmbüchsen für Übungen im Rhein. Bricketts, Nusskohlen und Koks kommen mit Schiffen in den Altrhein, werden mit Schrepfers Kran in Pferdefuhrwerke umgeladen und gleich zu den Kunden oder in den Kohlenhof gebracht. Daneben aus dem großen Nutzgarten⁷ geht die Ernte der Obstbäume, Beeren und des Gemüses in die Gasthausküche. Das Bienenhaus versorgt Friedrich, der den geschleuderten Honig im Laden verkauft. Auf dem Hof versorgt ein Knecht die Ställe mit Kühen und Schweinen und einem Pferd sowie das Kelterhaus. Hier werden lastwagenweise Äpfel angeliefert, gewaschen, gemahlen, gepresst und

Ab 1927 finden die Singstunden im Saal des spitzgiebligen Anbaus statt, den die Sänger auf einer Außentreppe erreichen. 1936 baut Friedrich II auf seinem Gartengelände in der Ringstraße ein neues Haus mit Lebensmittelgeschäft für die Tochter Margarethe, mit Richard Raab verheiratet. Noch während der Hochzeitsreise der beiden stirbt am 28.12.1936 Vater Friedrich Schnecker. Sohn Fritz führt mit seiner Mutter und später mit Frau Maria Gastwirtschaft und Kohlenhandel. Er stirbt Ende des Zweiten Weltkriegs in russischer Gefangenschaft. Der Sohn Gustav Schnecker, Jahrgang 1939, findet eine Beschäftigung beim Flughafen Frankfurt, das Lebensmittelgeschäft Raab gegenüber weicht um 1980 der Konkurrenz der Supermärkte am Ortsrand. Hier zieht ein Elektrogeschäft ein.

Quellen: Nach Erinnerungen von Leni Hummel geb. Volz, Maria Schorr; geb. Schnecker, Margarethe Raab, geb. Schnecker, aufgezeichnet von Dr. Hildegard Kastrup geb. Schorr im Dezember 1998; Datensammlung Zeitleiste von Hans-Benno Hauf, Stand Dezember 2021

- 1 dem ehemaligen nördlichen Ortsdamm
- 2 1859 - 1862
- 3 später MAN Werk Gustavsburg
- 4 Lange nach seinem Tod 1914 wird dort seine Armprothese gefunden, die er nach dem Umzug 1874 dort zurücklässt
- 5 eine Apotheke gibt es in Ginsheim erst 1949
- 6 1871 Brust-Bonbon „Arabische Gummi-Kugeln“ von Stuppel aus Alpirsbach
- 7 in der Ringstraße von der Mainzer Straße bis zum Haus Ambach



Dienstag bis Freitag 15 - 22 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 12 - 22 Uhr

Montag Ruhetag

Sommersaison

Neue Speisekarte

Saisonal wechselnde Gerichte auf unserer Wochenkarte

Produkte aus der Region und eigener Jagd

Wiedereröffnung – Bootsverleih

Sonnige und fröhliche Ostern wünscht das gesamte Bootshaus-Team!

Bootshaus Haupt
An der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.bootshaus-haupt.de | Telefon 0 61 44 33 55 53



Frischer Spargel

sowie Gemüse und Salate
und unsere ersten eigenen Erdbeeren

Schöne Osterfeiertage!

Ostersonntag & Ostermontag
10 bis 12 Uhr geöffnet!

Wo? Am Tannenhof Hofladen Ginsheim
Bischofsheim Rheinstraße 27

www.guthmannsoehneginsheim.de

Freunde der BURG-LICHTSPIELE
Mainspitze e.V.



Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Conny & Olli mit Team

Öffnungszeiten Ostern:
Karfreitag bis Ostermontag täglich von 9 - 18 Uhr
Für die Osterfeiertage nehmen wir gerne Ihre Frühstücks-Reservierung entgegen.

Bestellungen für Biskueteier (auf Wunsch mit Namen beschriftet) und unsere Ostertorte nehmen wir bis Montag, den 14.04. gerne entgegen.



folgt uns für mehr Infos zur Ostertorte und den Biskueteiern auf

RHEINGENUSS

Café R(h)eingenuß · Dammstr. 33 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 · info@rheingenuß-ginsheim.de · www.rheingenuß-ginsheim.de
Di-Fr 13-18 Uhr, Sa/So/Feiertage 9-18 Uhr
nach Ostern 22./ 23.04. Ruhetag



FROHE OSTERN



Gründung des Ginsheimer Kerwevereins

Auferstehung aus dem Dornröschenschlaf am Sonntag, den 27. April um 15 Uhr

Was einst im festlichen Glanz der Vergangenheit lag, kehrt nun mit frischem Leben zurück: Die Ginsheimer Kerb feiert ihre Auferstehung – und das pünktlich zur Osterzeit. Mit dem Schwung einer neuen Generation und dem Herzblut engagierter junger Leute steht die Gründung des Ginsheimer Kerwevereins unmittelbar bevor. Am Sonntag, den 27. April um 15 Uhr, laden die neu erweckten „Kerwemädscher“ und „Kerweborsch“ zur Gründungsversammlung ins evangelische Gemeindehaus am Damm (Rheinstraße 2 in Ginsheim).

Carl Guthmann, der als „Merkel“ symbolisch an der Spitze der Bewegung steht, bringt es auf den Punkt: „Wir wollen auch Leute ansprechen, die in den letzten 30 Jahren Kerweborsch werden wollten und es nicht konnten, weil es weder eine Kerb noch Kerweborsch gab.“ Jetzt aber ist die Zeit reif – und das Osterei wird wieder bunt: Zwischen 16 und 26 Jahren kann jeder Ginsheimer oder jede Ginsheimerin zum Kerweborsch oder Kerwemädsche werden. Doch auch wer jünger, älter oder einfach nur neugierig ist, darf Mitglied werden und mithelfen, die Tradition zu stützen. „Viele sagen, wir sind nächstes Jahr dabei, wenn wir alt genug sind“, freut sich Michel Maurer. Der Funke ist also übergesprungen, und mit jeder neuen Stimme wächst die Hoffnung, dass die Kerb nicht nur einmalig, sondern dauerhaft Teil des kulturellen Lebens bleibt.



Die Ginsheimer Kerweborsch und Kerwemädscher während der Fastnachtskampagne 2025 vorm Heimatmuseum Ginsheim // Foto: Lina Becker



Bereits im November 2024 hatte sich die Gruppe formiert. Mit ersten öffentlichen Auftritten – etwa bei Ginsheimer Fastnachtssitzungen und dem närrischen Sturm aufs Rathaus – zeigte sie: Die Kerb lebt! Jetzt soll das wiedererweckte Brauchtum auch organisatorisch gefestigt werden. Auf dem Gründungsplakat rufen die Initiatoren zur Mitarbeit im Vereinsvorstand auf – besonders willkommen sind Menschen mit Erfahrung im Vereinswesen, sei es als Kassierer, Schriftführer oder in anderer tragender Rolle.

Ein Blick in die Ginsheimer Geschichte zeigt: Bereits 1984 belebten die „Ufferstandenen“ mit Uwe Hager als „Merkel“ die Kerb nach einem 13-jährigen Dornröschenschlaf wieder. Damals wie heute galt: Es braucht nur ein paar Mutige, um aus der Asche alterwürdiger Feste ein neues Feuer zu entfachen. Dieses Mal ist es Carl Guthmann, der als neuer „Merkel“ den Takt vorgibt – in der Hoffnung, dass der Ginsheimer Kerb nicht nur ein kurzes Strohfeuer bleibt, sondern wieder zu einem festen Pfeiler des Ortslebens wird.

Wer Teil dieser Wiedergeburt sein möchte, ist herzlich eingeladen – ob als aktives Mitglied oder als unterstützende Seele. „Wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei der Gründungsversammlung“, so Carl und Michel abschließend.

E-Mail: ginsheimerkerweborsch@gmx.de
Instagram: [@ginsheimerkerweborsch](https://www.instagram.com/ginsheimerkerweborsch)
Facebook: [Ginsemer Kerweborsch](https://www.facebook.com/GinsemerKerweborsch)

Wir wünschen schöne Ostertage!



REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

Das Team von REWE
Christian Märker sagt
„Frohe Ostern“.

Eine schwungvolle Osterzeit wünscht
das Team der ...

ACHTERBAHN



Ristorante Pizzeria VALENTINO

Inh. Mariano Ferrutini

Schöne und
sonnige
Ostertage!



Öffnungszeiten
Ostermontag geöffnet
dafür Mi, 23.04. geschlossen
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 3 27 73

Jetzt wieder da – Biskuit Eier

mit edlem Schokoladenüberzug
gefüllt mit französischer
Aprikosenkonfitüre

aus der Konditorstube
von Rolf Sauer



auf Wunsch mit Namen

Nur auf Vorbestellung unter 0173/3083070 oder buero@hochzeitstorten.de
Abholung an Palmsonntag 12.4., Gründonnerstag 17.4., Ostersonntag 19.4.
von 10 bis 16 Uhr am Hasenschalter in der Rheinstraße 35 im Hof



25 oh yeah!

Endlich Frühling und wir feiern 25 Jahre Schnittwerk! Schneiden, waschen, föhnen, stylen, färben, verlängern ... Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Euch! Kommt vorbei und lasst Euch überraschen ...

schnittwerk · Bouguenais-Allee 12 · Ginsheim-Gustavsburg · 06144 – 33 49 53 · www.schnittwerk Ginsheim.de

Pietät Böhmer

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Rheinstr. 22
65474 Bischofsheim

www.boehmer-bestattungen.de



Frohe Ostern